



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

383 (22.8.1934) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-264228

1, 21. August 1934

topenhagen

a Erfolg auf der In einem ben Borlauf der dand und Sandim Finale nut erfen und Offen. bicdäbigte er fich erg feber Diffing gerbem in einem ann den zweiten einem internawo Klödner im bim Fetersen und Weiersen und Wisselfen und Wianier abser-

— Bir

n hatte sich Sandaus bem Rieb lichtet. Tropbem eisch weit überboch erft spät in ore zu erzielen. Ig muß mit 1:0 Sandhofen auf, urch Flante von Zeit später schol einen wuchtig

estreffer. bofen sprelte in rreihe sebt gut, aft vollfommen. mte Hintermannim. R.

Mittwoch — Grohmeiter,

eitbirid - Jabte prafin, 5. Roein Berimukbet -Ztall Dobe.

em

Offene Steller Gernierfräul.

gelucht L bert Wenkhand, Sen. matter Repplers I. v. nachm. 4 II. at. (5017*)

Heir

Coal., ante gri m. 2 stb., (Jun 15. Mahon. 9 o polori. & Frm. pertradi. e Goliz, im. Iplan Solita iera di Bermda. u fom guidit. n. Hab pond. Tie Rio bad belbe ein. E fommen Ren (Sell. Judor.)

Na endlich Gesucht, gehnör u. glücklich obndrein durch ein kleine HB-Azzeip

Roeder-Kohlenu. Gasherd

Fr. Mülle Gifenftrage S Alte Berbe werk in Sabi, genom Gbeitanbobarien Eeitjablung (12 159 ff)

Fäffer 220 und 110 2m preiswert abjun Räh. C 7. U (5005*)

Stragula-Bodenbe

regulär RM 1.35 Irregulär RM. 120

8 Tapeten - Linsky



Berlag und Schriffleitung: Wannbetm, y 3, 14/16. Fernrut: 204 86, 314 71, 333 61.62. Das "Dakenkreuzbanner" ericheint l2mal möchenkl, und koher monail, 220 MR., bei Tedgerzuhkenung nutüglich 0.50 KR., bei Tedgerzuhkenung nutüglich 0.72 KK. Cinzelpreis 10 Bla. Beitellungen nehmen die Träger (owie de Bolimber eriegeen. 3% die Beitellung am Frickelmen (amc durch debter Gewalt) beihindert, desieht kein Anspruch auf Enrichtbigung. Regelmägte ericheinende Bellagen auß allen Bischnögedieten.—Für unwerkangt eingekondte Mamufrichte werden der Mamufrichte werden der Berantwortung übernommen.

Früh-Ausgabe A

in noet gie ni: Die Ilgespolitene Millimeterzeile 10 Big. Die Agespolitene Millimeterzeile im Terteil 40 Eig. Für fleine Anzeigen: Die Ilgespolitene Billimeterzeile 7 Big. Det Biederholung tabait nach ausliegendem Zarit. — Schutz der Anzeigen-Annadme: für Früdausgade 18 Udr. für Adendausgade 13. Udr. Anzeigen-Annadme: Kaundeim, g. 3. 14/15 und p. 4. 12 am Stredtarft. Fernruf We 86, 314 71, 333 61 62. Zahlungs- und Erfüllungsort Manndeim. Auslichtescher Gerichisspand: Manndeim. Bost-

Miffwoch, 22. Huguff 1934

Schwerwiegende Besprechungen um die österreichische Unabhängigkeit

Die Unterredung Mussolini-Schuschnigg / Allzu offene Worte der faschistischen Presse

Rom, 21. August. Der öfterreichische Bundestanzler Schuschnigg hat um 5 Uhr nachmittags Florenz verlassen und sich nach Genua begeben, wo er sich auf ber "Conte di Savoha" nach Rizza eingeschisst hat. Bon Rizza aus tehrt Schuschnigg nach Wien zurück.

In der amtlichen Berlautbarung fiber die heutige Unterredung heißt es, daß zwischen Mussalini und Schuschning zwei Besprechung en stattsanden, die insgesamt drei Stunden damerten und in deren Berlauf die die belden Länder interessierenden politischen, wirtschaftlichen und fusturellen Fragen besprochen wurden. Es stellte sich eine vollständige lie berein fimmung in den Richtlinien und Methoden heraus, was die "Unabhängigseit und Unverlehlichseit" des öserreichischen Staates betrifft. Zu dieser Underschlichseit und Unabhängigseit gehört auch die vollständige Autonomie. Sie stellt

ein tonfretes europäifches Intereffe bar und ein forberndes Glement gur Erhaltung ber Rube im Donaubeden.

Die beiden Staatsmänner hätten ferner, was die wirtschaftliche Frage betrifft, die Rühlichfeit der Protofolle von Kom bestätigt, deren Altionsradius noch gesteigert und verdreitert werden tönne, und sie seien sich darin einig gewesen, daß der Geist der Zusammenardeit zwischen beiden Ländern weister entwidelt werden soll. Diese Richtlinien, die von dem entschlasenen Kanzler Dollsus, begannen und vertreten wurden, würden auch in Zufunst für die Beziehungen zwischen Italien und Desterreich massenens seinschen

Aus ber amtlichen Beflautbarung bes öfterreichisch-italienischen Besuches ift nichts weiter zu entnehmen. Das Preise-Echo jeboch, besonders auf ber italienischen Seite, spricht fich offen und unverblumt über die wahren hintergrunde biefes "höflichteitsbesinches" und bie politischen Fol-

gerungen aus. Es bebeutet ichon etwas, wenn ber amtliche "Lavoro Fascifia" offen bavon fpricht, baß die sogenannte öfterreichische Unabhangigteit für Italien und die anderen Staaten nicht Selbstzweck, sondern nur ein Mittel zum Zwed barftelle.

Und hier ist zu fragen, für welche 3wede?! Wir erinnern und lebhast an die Seplampagne der italienischen Presse, welche immer wieder Deutschland den den öserreichischen Jusänden zuzuschreisben beliebte! Ob es wohl nicht sur die neuen österreichischen Staatsmänner etwas bedrücken die wohl nicht sur die neuen österreichischen Staatsmänner etwas bedrücken die wiesen die geste zu ersahren, wie "andere Staaten" zu ihrer Positit siehen? Es scheint und am wenigsten opportun zu sein, mit einem Bolt ein so"des Spiel zu treiben. Weiterhin glauben wir nicht, daß dem erwösinschen Ausgleich in Europa durch solche einseitigen Besprechungen mit betont militärischer Note

her nicht nur mit Frankreich und England, fonbern auch mit ber Aleinen Entente verftan-

"Bundesftaat" Oefterreich

Menderung der stantörechtlichen Bezeichnung Wien, 22. Aug. (SB. Funt). Die öfterereichtsche Regierung hat dem Auswärtigen Amt amtlich mitgeteilt, das durch die am 1. Just de. Is. in Kraft getretene neue öfterreichische Berfassung die dieherige Bezeichnung "Republit Defterreich" durch die Bezeichnung "Bundesstaat Defterreich" zu ersetzen sei.

Jmmer noch schwere Kerkerurteile in Oesterreich

Wiltargericht Klagensurt hatten sich am Dienstag Andreas Golfterer, Melter in St. Andrae im Lavantial wegen hochverrats und versuchter Advantial wegen hochverrats und versuchter Körperverlegung, und Beit huber, Bauer in St. Andrae, wegen hochverrats zu verantworten. Die beiden hatten an den Aufftandshandlungen des 25. Juli und den solgenden Tagen teilgenommen. Das Versahren gegen Golfterer wurde abgetrennt, weil die hauptzeugen nicht erschienen waren. huber wurde zu 20 Jahren schienen weren Kerters berurteilt.

Bor bem Linger Militargericht ftanben ber 20jabrige Raminfegergebilfe Johann Bojanovftb und ber 40jabrige Geschäftsführer Josef höplinger unter ber Anflage, als Mabelsführer an ben Aufstandshandlungen im Salzsammergut beteiligt gewesen zu sein. Bojanovstp wurde zu 12 Jahren, höplinger zu
8 Jahren ich weren Kerters verurteilt.

Der Militärgerichtshof in Graz verurteilte ben Bundesbeamten Alois Sail zu vier Jahren und den Rechtsanwalt Dr. Rudolf Sawlicef zu einem Jahr ichweren Kerfers. Beibe waren beschuldigt, in Zusammenhang mit ben Ereignissen am 25. Juli in das Postamt Lebring in Steiermark gewaltsam eingedrungen zu sein.

Die italien ischen Absichten im Spiegelder Presse

mifchen Duffolini und Schufchnigg begann genau gur Mittagoftunde in ber Billa de Darinis und bauerte bis ju bem Grühftud, bas, wie gemelbet, Muffolint bem öfterreichifchen Rangler gab. Cofort nach bem Grubftud wurde Die Unterredung fortgefest und bauerte bis in ben Rachmittag binein. Der Empfang bes öfterreichifchen Ranglers auf bem Babuhof hatte eine ftart betonte militarifche Rote. Reben ben Spigen ber Bartei, ber Univerfitat Gloreng, famtlicher ftabtifcher Rorpericaften, fielen am ftartften bie Aborbnungen aller in Floreng liegenden Truppenteile und eine umfangreiche Gruppe hochfter Generalftabsoifi. Biere qui.

In ben Abendblattern wird beiont, bag bie Bufammenfunft in Floreng burchaus in ben Rabmen bes Rormalen falle, Der 25. Juli und ber 30. Juni hatten gezeigt, fagt Borges Davangati in ber "Tribuna", bag ber "Ragismus" in Defterreich teine Stabilitat ber Regierung geben fonne, fonbern nur deffen religiofe Ginbeit bedroben wurde. Daber fei es bolltommen richtig, bag Die öfterreichische Regierung Die Bufammenarbeit mit ber fafchiftifchen fortfete, b. b. mit ber Regierung einer angrengenben Grogmacht, bie gezeigt habe, daß fie bie Unabhangigfeit Defterreiche nicht nur ale einen unberläglichen Bertragsparagraphen, fonbern als eine poli. tifde und wirtfcaftliche Zatfache betrachte (?). Borges Davangati ftellt felt, baß bie frangofifche Breffe mit biefem Befichtepuntt übereinstimme und bierüber mit ber Bolitit ber Rleinen Entente und befonbers Sudflawiens in Ronflift gerate.

Die Gelegenheit sei gunftig, baft Franfreich gerabe am Borabend ber Reise Barthous sein Bundnis mit ber Rleinen Entente noch einmal im hinblid auf die europäischen Belange und auch seine Beziehungen zu Deutschland überprüsen fönne.

Gang brutal fommt in bem Leitarifel bes Direftors bes "Laboro Fafcifta" jum Ausbrud, worum es eigentlich geht,

daß die sogenannte österreichische Unabhängigkeit nicht Selbstzwech, sondern nur Mittel zum Zweck für die anderen Staaten

heute mehr benn je ift bie Unabhängigkeit Desterreichs ein hauptpunkt für die Zufunft Europas. Wenn diesseits der Alpen Italien die Eristen eines freien und unabhängigen dierreichischen Staates für unerläßlich erachtet, so bestehen im Donaubecken noch weitere vier Rationen, die basselbe Interesse baben. Es ist zu wünschen, daß auch die drei Länder der Kleinen Entente die Rotwendigkeit erkennen, die augenblidliche öfterreichische Lage zu verstärken und daß sie sich nicht den Blid trüben lassen den ber ech nungen. Der

italienische Gesichtspuntt ift augenblidlich berjenige, mit bem bie europäischen Grogmächte übereinstimmen.

Mm Schluf betont ber Artitel,

daß die Begegnung in Florenz vor fich gehe, während das italienische heer auf dem Manövergelände die eigene Durchbildung und den eigenen Mut exprode.

Bon ber Unabhängigfeit Desterreichs ift in biefem Artifel bezeichnenberweise nicht die Rebe, sondern nur vom italienischen Recht und der italienischen Macht.

Ueber ben 3 wed ber Unterrebung meint berfelbe Artifel gang furg, er fei zweisich: 1. bie Aufrechterhaltung ber öfterreichischen Unabhängigkeit und Berftärfung seiner Sicherheit und Rube, und 2. die Sicherung seiner wirtschaftlichen Eriftenz. Der öfterreichische Kanzler habe sich zur Fortsehung ber Dollfußpolitif ohne Abwege berpflichtet.

Starkes Interesse in Paris

Baris. 21. Aug. Die Parifer Preffe berjoigt febr au imertfam die Begegnung bes öfterreichischen Bundestanzlers Schusch-nigg mit Muffolini und ift allgemein ber Anficht, ber Duce werbe versuchen, eine noch engere Zusammenarbeit zwischen ben beiben Ländern zu erzielen.

Diefe Bufammenarbeit werbe borausfichtlich auf militärifchem Gebiet ftattfinben.

Der "Paris Soir" gibt die Grunde für biefe italienischen Bestrebungen an und weist barauf bin, baß der Duce es in erster Linie barauf abgesehen habe, eine an sich bereits bestehenbe Tatsache zu legalifieren. Man musse sich aber fragen, was geworden wäre und vor allem, was man in Paris und London gefagt hatte, wenn er wirklich in Cesterreich ein-

Unannehmlichfeiten nach biefer Richtung bin borgubeugen, werbe er fich bemiiben, bas Recht ju erwirfen, im gegebenen Salle wirflich in Defterreich einmarichieren ju burjen, um bie öfterreichifche Unabhangigfeit wirtfam ju berteibigen, ohne Gubflawien ober einem anberen Staate Rechenschaft ablegen gu muffen. Die Befprechungen wurden fich beshalb vorausfichtlich in ber Richtung eines gegenfeiti. gen Beiftanbepafres bewegen, ber eine wirtfame Bufammenarbeit ber beiberfeitigen Militarftreitfrafte borfebe. Auf biefe Beife wurde ber romifche Batt eine mefentliche Musbehnung in ber Berpflichtung und gegenfeitigen Garantie erfahren. Allerdinge. "Paris Coir", febe man nicht, wie ber Duce biefe Abficht burchführen tonne, ohne fich por-

Ankunst der ersten Saartreue-Sahrer in Koblens

Robleng, 21. Mug. (&B Funt.) 3m Laufe bes Dienstagnachmittag trafen aus Dortmund. München, Berlin und Beuthen die erften Coartreue-Gabrer in Robleng ein. Die Gaupropaganbaleitung und gablreiche Belfer nahmen fich fofort ber Bollegenoffen an und führten fie gu bem früheren Train-Depot in Robleng Bugel. wo für Zaufende und Abertaufende Unterfunft eingerichtet ift. Bon ber Gaupropagandaleitung begrüßte Bg. 29 eifer Die Coartreue-Fahrer und betonte, fie feien gum Rhein geeilt, um auf bem Chrenbreitftein gu befennen, daß fie fich eng verbunden fühlen mit bem Caarland, und ben Beweis erbringen wollten, baf bie Caarfrage eine Frage bes gangen beutichen

Jur Verordnung über die Verteilung von Arbeitskräften

Berlin, 21. Muguft. (&B-Funt.) Mus bem berftanblichen Beftreben, beim Rampf gegen bie Arbeitelofigteit taifraftig mitguarbeiten, haben in ben lehten Monaten gablreiche Stellen fich auf die verschiedenfte Beife um bie Berteilung bon Arbeite. traften, inebejonbere burch Mustaufch bon Befcaltigten gegen Unbefchaftigte, bemuht. hierburch find Untlarbeiten über bie Buftandigfeiten fowie über Art und Umfang beffen, mas auf biefem Gebiet tragbar ift, entftanben, bie bei ben beteiligten Rreifen, und gwar fomobl ber Arbeitgeber als auch ber Arbeiter und Angestellten, eine gewiffe Unficherheit ausgeloft haben. Es hat fich baber als erforberlich erwiefen, bie Berteilung bon Arbeitefraften nach einheit-Lichen Richtlinien und unter einheitlicher Gib. rung borgunehmen. Nach einer foeben im Ginbernehmen mit bem Reichsarbeitsminifter und Dem Siellvertreter bes Gubrers ber MSDAB erlaffenen Berordnung bom 10. Muguft ift allein ber Brafident ber Reichsanftalt für Mrbeitsbermittlung und Arbeitslofen. berficherung ermachtigt, bie Berteilung bon Mrbeitefraften, insbefonbere ihren Mustaufch, gu regeln. Dabei wirb es fich por allem um bie Frage bes Mustaufches von jugendlichen Ledigen gegen altere, inebefonbere verbeiratete, finberreiche ufw. Arbeitolofe banbeln, fowie um bie Möglichfeit, welbliche Arbeitefrafte burch mannliche ju erfeben. Ginwirfungen anberer Stellen auf Diefem Gebiete ift fünftig berboten. Als folche Ginwirfung gilt nach ber Berordnung auch bas Berlangen bon Mustanften aller Art, inebefonbere auf Brund bon Gragebogen. Der Bra. fibent ber Reichsanftalt ift ermachtigt, mit Bulimmung bes Reichemirticafteminiftere und bes Reichsarbeitominiftere bie erforberlichen Anordnungen und Richtlinien gu erlaffen. Gie find in Rurge gu erwarten.

Dr. Widimann Drafident des Reichsauffichtsamtes für Privatversicherung

Berlin, 21. Mug. An Stelle bes twegen Erreichung ber Mitersgrenge in ben bauernben Rubeftand getreienen Brafibenten Riffel ift ber bieberige Minifterialbireftor bei ber Bertreiung Burifemberg in Berlin, Dr. Rudolf Bibimann, jum Brafibenten bes Reiche. auffichteamtes für Brivaiberficherung ernannt

Die Derleihung des Ehrenkreuzes

Berlin, 21. Mug. Mebrjache Anfragen geben bem Reichsminifterium bes Innern gu folgender Rlarftellung Ber-

Rach ber einbeutigen Faffung ber Stiftungs. urfunde bes Reichsprafibenten Generalfelbmarfcalle bon Sinbenburg ift bas Ehrenfreug bon ben Rriegsbinterbliebenen abgefeben nur für Ariegsteilnehmer, b. b. für folche Reichobeutiche bestimmt, Die im Beltfrieg auf beuticher Geite ober auf Geite ber Berbunbeien Ariegebienfte geleiftet baben. Rriegebienfte bat nach ber bagu bon mir erlaffenen Durchführungeberorbunng berjenige Reichebeutiche geleiftet, ber im Belifriege gur Behrmacht eingezogen war. hiernach tonnen. um nur bie bauptfachlich in Frage tommenben Berfonenfreise ju ermabnen, weber bie 3 tollinternierten noch die Bilfebienftbilichtigen bei ber Berleibung bes Chrenfreuges berüdfichtigt werben.

Kommunistische Landesverräter vor Vo Reute vor 20 Jahren

Gericht / 24 Kommunisten in Moabit

Berlin. 21. Mug. Bor bem 6. Straf. fenat bes Rammergerichts begann beute ein umfangreider Broges gegen 24 fom muniftifde Funttionare, gegen bie tm Bufammenbang mit ben Ermittlungen nach ben Morbern bes im Jahre 1932 in ber Rolonie Belfened bon Rommuniften ermorbeien Sie Truppführere Brof. Schwarg ein Berfahren eingeleitet worben mar-

3m Berlaufe biefer Ermittlungen batte bie Polizei umfangreiche Baffenlager in ber Gegend von Reinidenborf entbedt, bie Mafdinengewehre. Mafdinenbi. ftolen fowie gahlreiche Rarabiner und bie baju gehörige Munition umfaffen. Bemerfens. wert ift, baß einer ber Angeflagten in ber Boruntersuchung ausgejagt bat,

bie RBD habe geplant, mit biefen riefigen Waffenlagern in einem Rriegsfalle ber bentiden Urmce in ben Ruden gu fallen, um Storungeaftionen burchguführen.

Gin anberer Angeflagter fagte aus, auf feine Frage, wie er am beften nach Rufland tommen tonne, fei ibm erwibert worben, er muffe einen ihm bezeichneten Rationalfogiali. fen ermorben, bann würde ihm ein Muto und ein Bag für feine Glucht gur Berfügung geftellt werben (!)-

Angefichte bes riefigen Umfanges bes Brogeffes, ber mehrere Tage in Anfpruch nehmen burfte, tagt ber 6. Straffenat bes Rammergerichte im großen Schwurgerichtefant in

Nachruf für Paul Krannhals

Der Kulturphilosoph des Dritten Reiches

Berlin, 21. Mug. Die Reichepreffeftelle ber RSDMB veröffentlicht ben folgenben Rachruf für ben bor einigen Tagen berftorbenen befannten Rulturphilofophen Dr. b. c. Baul Rrannhals:

"Der Rufturphilofoph Baul Rrannhals geftorben.

In München-Graefelfing berftarb an Lungenfrebs ber Rulturphilofoph Dr. b. c. Baul

Gebürtiger Balte, geboren in Riga, 14. Robember 1883, ftubierte er in Leipzig und Berlin Raturwiffenschaften und Philosophie und wirtte bann ale Chemiter in Riga. Rach Beenbigung bes Beltfrieges und ber Baltifumfampfe (1918 bis 1920), an benen er attiv als Frontfolbat teilnahm, wurde Rrannhals aus ber heimat wegen lettenfeindlicher Propaganda ausgewiesen. Bon ba ab fdriftstellerifche Tatigfeit auf tulturpolitifchem Gebiet.

Mis philosophischer Begrünber ber organifden (gangheitlichen), Ratur und Rultur ale lebenbige Ginbeit erichauenden Beltanicauung - beren politifche

Ausbrudsform ber Rern ber nationalfogtaliftischen Bewegung ift - bereitete Rrannhals bie Benbe geiftig mit bor und verwies gugleich auf bas geiftig-feelische Funbament einer tommenben, mahrhaft beutiden Rultur. Die folgenben Berte pragen fein weltanschauliches Befenninis aus: "Das organifche Beltbilb, Grunblagen einer nou entftebenben beutichen Rultur" (1928), "Der Weltfinn ber Technit, ale Schluffel ju ihrer Rulturbebeutung" (1932), "Religion als Sinnerfüllung bes Lebens. Gin Befenntnis ber fcopferifchen Beltbeiligung" (1933), "Revolution bes Geiftes. Gine Einführung in die Schöpfungewelt organischen Denfens" (1934), "Die abfolute Wertsordung" (erscheint als Rachlagwert).

In Burbigung feiner Berbienfte um bie beutiche Bollegemeinschaft berlieb ibm Die Marburger Philosophische Fatultat einftimmig bie Chrenbottorwurde, als bem Denfer, ber bie neue Bielrichtung bes Lebens frub und flar ertannt bat, bem Deutschen, ber unferem Bolte feine bobe Aufgabe an ber Beitwende gibt, bem Manne, ber bas als richtig Erfannte burch alle Bibrigfeit bes Schichals

unbeirrt bertrat.""

Der erste Spatenstich für die Oder-Umlegung bei Ratibor

Ratibor, 21. Mug. Am Dienstag murbe in Ratibor burch Gauleifer und Oberprafibent Belmuth Brudner in feierlicher Beife

bie Oberumlegung bei Ratibor mit bem erften Spatenftich

eingeleitet. Rotwenbig war bie Berlegung bes Strombettes ber Ober, bie burch Ratibor führt, in einer gange bon 8,3 Rilo. meier, inebefonbere infolge Sochwaffergefahr geworben. Ratibor erlitt burch Sochwaffer burchichnittlich jabrlich einen Schaben bon 230 000 Reichemart. Die Dagnahme bat auch internationale Bufunfisbebeutung. Bei bem in Bau befinblichen Abolf-hitler-Ranal in Oberichlefien bilbet ein Teil bes neugeschaffenen Strombettes ber Ober einen Teil bes guffinftigen Ober Donau- Ranals, für beffen Abzweigung bereits bie Borbereitungen ge-Schaffen wurden. Co ift bie Oberverlegung bei Matibor neben bem Abolf. Bitler.Ra. nal und bem Staubeden bon Sereno und Turama eines ber größten Berte nationalfogialiftifder Bragung im Rahmen bes Aufbauprogramms bes neuen

twar er aber noch nicht aus ber Welt geschaftt, und die Stimmung, bie in weiten Zeilen ber Bevolferung berricht, bringt immer mehr in bie

Die andere Seite

Das Schweizer Volk und die Schweizer Presse

Scharfe Stimmen gegen verantwortungslose Berichterstattung über Deutschland

Berlin, 21. Muguft. Der Berliner Rorrefpondent der "Baffer Rationalgei-tung", beffen "objettive" Berichterfiatiung icon öftere bon fich reben machte, befahte fich bor furgem mit ber beutschen Breffe, bie fich erlaubte, Die Saltung einiger Coweiger Beitungen envas unter bie Bupe gu nehmen und ben Berichten in biefen Blattern, die mehr bas berichten, was man gerne berichten möchte, Zatfachen entgegenguftellen. In biefem Bufammenhang rang fich bann ber Berichtemacher den lapibaren Gat ab, daß "ein beutsches Blatt, bas bie Schweiger Breffe beleibigt, auch bas Schweiger Boll beleibigt". Ohne Bweifel eine tubne Schluffolgerung. Gie ift nur etmas unvorfichtig.

Erftene einmal follte fich ber Schöpfer biefer Thefe bewußt fein, bag er felbft, die Gultigfeit feiner Borte angenommen, fich gar nicht mehr Die Dube macht, bie beutiche Breffe und über biefe bas beutiche Bolt gu beleibigen, fonbern bag er es anscheinend für gwedmäßiger balt, ben nachften Beg gu wählen und

bas beutiche Bolf und feine Regierung birett anzugreifen.

Gein paihetifcher Musruf wirft alfo recht eigenartig.

Much in ber Schweig, und gwar gerade im Bolt, bas ber Berichterftatter beleibigt wiffen will, bat biefe Ginftellung recht wenig Shmbathie gefunben und fogar vielfach eine febrein bentige Gtellungnabme ausgelöft. In ber "Reuen Bafler Bettung" nimmt ein Schweizer Barger unter ber Rubrit "Mitteilungen aus bem Bublifum" ju biefem Musfpruch bee Rorrefponbenten Stellung und fchreibt wortlich:

"Rein, herr Berichterftatter. Das Schweiger Bolt hat allen Grund, fich biefe Gleichfchaltung mit einer gewiffen Schweiger Breffe gu verbitten. Richtiger mare ce, gu fagen, wer eine Regierung beleibigt, beleibigt bas Bolf, und in biefer Beglebung gefchieht Deutschland gegeniber leiber burch einen großen Teil ber Schweiger Preffe ein großes

Es bürfte alfo angebracht fein, bag eine gewiffe Schweiger Breffe ibren Bunich, fich mit bem Boffe ibentifizieren ju wollen, etwas borfichtiger vorbringt, benn bas Bolt hat für biefes Streben, wie man fieht, wenig Sompathien, jumal man auch febr beutlich die andere Geite bes verantwortungelofen Treibens einiger übereifrigen Genfationsjournaliften bor Augen bat. Diefe anbere Geite aber ift ber Rudgang bes Schweiger Frembenvertebre aus Deutschland. Bon verschiebener Geite ift biefer Rudgang gwar immer wieber beftritten worben. Damit Deffentlichteit. In ber Schweiger Zeitung Die Front" ift gu lefen: "Bir miffen, bag in Deutschland in letter Beit oft fcweigerifche Beitungen berboten wurden, Artifel und Berichterftattungen waren aber berartig bewußt unfachlich und fur eine frembe Regierung fo beleidigend, bag man fich über ein Berbot nicht wundern barf. Aber meinen bie herren Schweiger Rebatteure, bag bamit unferem Band geholfen fei?

Bas würben wir fagen, wenn man mit unferem Lande fo umgehen würbe?

Muf alle Ralle baben biefe Beitungen eines erreicht, und bas ift: bie beutichen Gafte fur bie Schweig abfpenftig gu machen, Die Berren Rebatteure icheinen fich feine Rechenschaft ju geben, wie ftart fie burch ihre un verantwortlichen Schreibereien unferem Lanbe fchaben. Wenn bie beutschen Gafte in einem Botel bie "ReneBurderBeitung" ober gar bie "Bafler Rationalzeit un g" borfinden, fo tann man begreifen, wenn fie einem Lanbe ben Ruden tebren, in bem ihr Land wiber befferes Biffen in einem moglichft fcblechten Licht bargeftellt wirb ...

Die "Reue Baffer Beitung" liefert ben herren Rebalteuren, bie glauben, burch ,,intereffante Melbungen aus Deutschland" bie Muflagegiffern ihrer Zeitungen fteigern gu tonnen ober fich felbft intereffant bortommen, gleich eine gablenmäßige Bilang ihres Birtens. In bem Blatt beißt es: "Wer heute burch bie Schweiger Rurorte geht, muß feftstellen, bag ein febr ftarter Rud. gang ber Auslander, bor allem aus

Die Slucht der französischen Doge enarmee

Die bon unferen Truppen gwifchen Des und ben Bogefen geschlagenen fransöfischen Krafte find beute (Freitag) verfolgt worben. Der Rudgug ber Frangofen artet in Glucht aus. Bisber murben mehr ale gebutaufenb Gefangene gemacht und mindeftens 50 Gefchube erobert. Die Starte ber gefchlagenen feinblichen Rrafte wurde auf mehr als acht Armeetorps feftgeftellt.

Desterreichische Siege

Das Biener t. t. Rorrefponbeng-Buro melbet: Muf bem füboftlichen Rriegeichauplat wurben öftlich von Bijegrab-Rubo etwa 30 ferbifche Bataillone nach barinadigen Rampfen am 20, und 21. b. Mis. geworfen. Ge banbelt fich babei um bie Schumabivifion 1. Mufgebots, bier Regimenter Infanterie, ein Ravallerieregiment, ein Artiflerieregiment unb je ein Regiment erften, zweiten und britten Aufgebots ber Drinabivifion.

Die judenfeindlichen Ausschreitungen in Schaulen

Rowno, 21. Mug. Bu ben jubenfeinbe lichen Ausschreitungen in Schaufen. die fich am 18. und 19. August wieberholten und ju meiteren Schlägereien gwifden Litauern und Juden führten, gibt bie litauifche Staatsficherheitspolizei eine Betlautbarung beraus, in ber Gingelheifen über bie Borgange mitgeteilt werben. Darnach find bie Musichreitungen bom 16. Muguft ein Racheaft wegen bes Ueberfalles auf einen litauliden Apotheter. 3m großen und gangen feien bie ermabnten Ausschreitungen auf bas berausfordernde Berhalten ber Juben in Schaufen gurudguführen. Inegefamt bisber 17 Berfonen, barunter 10 Juben. ale Beteiligte an ben Musichreitungen feft. geftellt. Gegenüber biefer Darftellung mer ben bie Borgange in ber jubifchen Breffe als organifierter Heberfall auf Juben bezeichnet.

Riefenüberichwemmungen in der Südmandichurei

122 Perfonen ertrunten

Mutben, 21. Mug. Die Berwaltung bet füdmanbidpirifden Gifenbahn feilt mit, bag infolge leberfcwemmungen ble Gifenbahn. verbindung gwifden Antung und Dufben unterbrochen ift. Rach bisherigen polizeilichen Geftftellungen fielen 122 Berfonen ben Fluten gum Opfer, barunter 42 Berfonen, die auf einer Gabre in ben Wellen umfamen. Bur Befampfung ber Wafferfainftrophe haben bie Regierungsbehörben alle Dagunh.

Der Kattowiger "Dolkswille" beichlagnahmt

Rattowit, 21, Mug. Die lette Rummet bes in Rattowis ericeinenben fogialbemotratifchen "Boltswillens" ift megen un. flatiger Angriffe auf bas Staatsoberhaupt befchlagnahmt worben.

Deutschland, Zatfache ift. Ameritaner, Englander, Frangofen, Belgier, Sollanber find gablenmäßig um 10 bis 20 Prozent gurud. gegangen, Deuticheaberbisgu 50 Brogent und noch mehr! Wenn ber Riid. gang jum Teil mit ber ichlechten Birtichafts lage aller Lanber in Bufammenbang ficht, fo ficht boch feft, bag ber Rudgang ber Gafte aus Deutschland, bas früher 70 Brogent bes Muslandertontingents ftellte, burch bie oft feindfelige Saltung ber Schweiger Breffe gegenüber Deutschland bedingt ift." Dit fcharfen Borten wenbet fich bas Blatt bann gegen De. thoben, die Bevolferung ber Schweis bewußt über die Borgange in Deutschland falich gu unterrichten. Ge berweift in biefem Bufammenhang auf einen Borfall, ber fich bor furgem ereignete und bei bem eine burchaus jurudhaltenbe beutiche Familie bon ber burch eine üble Preffebete aufgestachelten Bebolferung beläftigt murbe. Es beißt bort: "Auf einer Reife nach Berlin wohnten wir felbft einer unwurdigen Szene bei und bemubten uns vergeblich, bas Gefprach auf ein amberes Gleis ju ichieben, Es gelang une aber nicht, und die deutschen Gafte mußten fich burch Schweiger allerlei Sottifen über Deutschland gefallen laffen. Die Folge war, bag biefe beutiche Familie rechtsumfehrt machte, um nach Deutschland gurudgureifen. Ber wirb ibr bas berbenten ?"

In bem Blatt beißt es bann weiter: "Es ift abftogend, ju feben, wie fich gewiffe Schweiger Blatter fiber alles in Deutschland aufregen, es aber gleichzeitig gang in Orbnung finben, wenn fich g. B. bas bemotratifde und "tultibierte" Frantreich mit ben Bertrefern bes blutbefledten Sowjetruflanbe berbrübert, wie bas bei bem ruffifden Glie.

Berlin, augerte fich bent Gor abstimmung "Diefes @

Jahrgang .

bent Görin gefommen. ehrlich fein tief Mbolf ! bermurgelt und feine B beutichen ! Staatemann Welt, tann Boll aus fr hinter fich 31 geschichte oh

Bie fle fiber jene men, bie fich ben außerho baben. Geno iene bosmi lanbs im biefe 10 b. gen fnüpfet fein, baß to blid mit irg traditen. Ge Grunben mi bie jene 10

haber Im übrig aber bie f Die Rein Schichten gu

ben fühle

magnahmen, famturteil bi tverben fich fclogen un fiberzeugt bu tigen Erfolg rung. Einen nich Stimmen to fung bieje swar acnou

ber Rationa aus eigen Riele berfolg Diefe Rreife Zages ebenfe muffen

ober aber bon b

Die britte @ ringe Schicht ober gar b es immer m wabrlich t tionalfosialif fie nicht bafi fein laffen, 1 bulden m Lehnenben So

gerbefuch entbloben fich Barifer Gefe wietzuffifc bes Sanbes j araulam Grunde bie e Berbrecherreg

Strauge von rend die fran und Gefteffen alles wird b Schweiger B und offenb Die "Bafle

firen

awifchen nen fran-

itag) ver-

Franzo-

e gemacht

obert. Die

en Rrafte

meetorps

eng-Buro

Rriege-

Ione nach

mb 21. b.

ich babei

(ufgebote,

Ravalle-

nent unb

und brit-

eitungen

benfeinb.

in Schaufen,

erholten und

3mifchen

rten, gibt

heiten über

Muguft ein

auf einen

und gangen

en auf das

Juben in

gefamt finb

er 10 Juben.

ungen feft.

ftellung wer

n Breffe als

waltung bet

ilt mit, bag

Gifenbahn.

b Mutben

polizeilichen

onen ben

ifer 42 Ber-

Wellen um.

fertainftrophe

lle Magnah.

Bie Mummet

sainformofra.

wegen un.

aisoberhaupt

Amerifaner,

ollander find sent surud.

п50 Вто.

n ber Rud.

Birtichafte.

ang ftebt, fo

er Gafte aus

ogent bes

rch die oft

Breffe gegen-

charjen Bor-

egen De-

queig bewußt

falichau

fich bor furne -burdans lie bon ber

achelten Be-

s beißt bort: ohnten mir ei und be-

rach auf ein ng une aber

ten fich burch

baß bieje hte, um nach

wirb ibr

iter: "Es ift oiffe Schweiung finben, ifche und it ben Ber-Blands perben Blie.

bezeichnet.

Parnach

An die Schicht der Nein-Sager!

Ministerpräsident Göring über den Ausgang der Volksabstimmung

Berlin, 21. Hug. In einer Unterrebung Tugerte fich ber preugifche Minifterpraft. bent Woring über ben Musgang ber Bolfs-

"Diefes Ergebnis", fo erflärte Minifterprafi-bent Göring, "ift für uns nicht überrafchenb gefommen. Auch bie 28 elt wird, wenn fie ehrlich fein will, betennen muffen, wie tief Abolf Sitler im Bergen aller Deutschen berwurzelt und wie ungertrennlich fein Rame und feine Berfonlichkeit auf alle Beiten mit bem beutschen Schidfal verfnüpft ift. Welcher Ctaatsmann, welches Staatsoberhaupt ber 2Belt, tann fich ber Zatfache rühmen, bas gange Bolt aus freiem Billen in einer Ginmutigfeit binter fich zu wiffen, die tatfächlich in ber Weltgeschichte ohne Beifpiel ift.

Bie tleinmutig muffen fich bemgegenmen, bie fich aus irgenbwelchen Grunben außerhalb ber Bolfogemeinschaft geftellt haben. Genau fo enttäufcht werben aber auch iene boswilligen Betrachter Deutich. lands im Musland werben, bie glauben, an biefe 10 b. b. irgenbwelche hoffnungen fnüpfen gu tonnen. Gie mogen berfichert fein, bag wir die Entwidlung feinen Mugenblid mit irgendivelder Gorge ober Unruhe betrachten. Gelbftverftanblich werben wir ben Grunden mit aller Genauigfeit nachgeben,

bie jene 10 v. D. unferes Bolles veranlaft haben, am 19. Muguft abiehnenb gu ftimmen.

Im übrigen ift unfere Ginftellung aber bie folgenbe:

Die Rein . Sager find gunachft wohl in ben Schichten gu fuchen, bie fich migberftan-ben fühlen und bie fich aus Uebergangsmagnahmen, die hart, aber gerecht find, ihr Gefamturteil bilben gu muffen glauben. Alle jene twerben fich eines Tages felbft an bie Bruft ichlagen und ihren Brrtum einfeben, fiberzeugt burch bie Leiftung und ben enbgiltigen Erfolg ber nationalfogialiftifchen Regte-

Einen nicht geringen Prozentfat ber Rein-Stimmen werben weiter nach meiner Auffaffung biejenigen Berfonen fiellen, bie swar genau ertannt haben, welche großen Biele ber Rationalfogialismus berfolgt, Die jeboch aus eigenfüchtigen Grunben anbere Biele verfolgen gu muffen glauben als wir. Diefe Rreife ber Bevollerung werben fich eines Zages ebenfalls eines Befferen belehren laffen

ober aber fie werben aus Alterefdivadje bon ber Bilbfladje verfdminben.

Die britte Gruppe bilbet bie gablenmäßig geringe Schicht, die einfach unbelehrbar ober gar bos willig ift. Colche Leute gibt es immer und überall in ber Belt, fie finb mabrlich feine Befonberbeit bes nationalfogialiftifchen Deutschland; wir werben fie nicht bafür bestrafen, bag fie mit Rein geftimmt haben. Gie mogen es fich aber gefagt fein laffen, bag wir es auf teinen Fall bulben werben, wenn fie mit ihrer ablebnenben Saltung gegenüber ber nationalfogialiftifden Staatsführung irgenbwie unb irgendwann im Bolte Bropaganba treiben,

und wir werden mit eiferner Jauft guichlagen, wenn fle fich gu verbrecherifchen Handlungen hinreißen laffen, die die Sicherheit und Gronung im Staate bebroben.

Bewiß werben bei ber einen ober anberen Frage im öffentlichen Leben immer berichiebene Anschauungen möglich fein. Riemanbem wirb bas Recht bestritten, unter ben großen, allein bom Gubrer bestimmten Gefichtspuntten an feiner Stelle nach feinem Geifte ju arbeiten. Wir wunfchen auch offene und ehrliche Rritit bei all ben fcmvierigen Broblemen, Die ber Renaufbau unfered Staates ftellt. Aritif aber barf nur ber aussprechen, ber bereit und in ber Lage ift, Befferes gu leiften und biefe Fabigfeit unter Beweis geftellt bat.

Und die Rritit finbet ihre Grenge an ben lebenswichtigen großen Fragen ber Ration, bie allein ber Gubrer regelt.

Bor unferem Gubrer Abolf Sitler fcmeigt alle Rritit. Wenn ber Gubrer ruft und befiehlt, bann bat jebermann bebingungs. los ju folgen und ju gehorchen, wer immer er auch fei.

Der Führer hat allen Deutschen feine Sand hingefredt und ben beigen Billen gur Berfohnung in feinem Aufruf bom 20. Auguft erneut ausgefprochen. 3ch weiß, bag biefes große Biel in furger Beit erreicht ift. Gin besonbers erfreuliches Angeichen hierfür bietet meines Erachtens bie Tatfache, bağ bas Bablergebnis gezeigt bat,

wie unerschütterlich gerabe unfere beutsche Arbeiterfchaft tren gu Abolf Bitler ficht.

90 Brogent bes beutschen Boltes baben fich ft olg gum Gubrer bes Reiches befannt; fie geben bem Führer bie Rraft, bas Deutsche Reich jum Mufftiege gu führen. Gie werben mit uns barüber machen, baß fein Bert ge-lingt. In wenigen Jahren wird bann bas gange Bolt wie ein einziger Mann in gläubiger Befoigichaft gu Abolf hitler fieben! Daran gu arbeiten, ift unfere großte und iconfte

rechts auf Rubegehalisempfanger und bie Be-

Reform des Beamtenstrafrechts in Dreußen / Ein weiterer Beitrag zur Vereinheitlichung

beichaftigt fich im "Bollifden Beobachter" mit bem in ber prengifden Gefesfammlung foeben veröffentlichten "Gefet gur Menberung bes Dienftftrafrechtes" bom 18. August 1934, bas jum 1. Ofiober in Rraft tritt. Er weift barauf bin, bag Breugen mit biefem Gefet unternommen bat, ein wichtiges Teilgebiet bes Beamtentechts mit nationalfozialiftifchen Gebanten gu burchbringen und fo bem fommenben ein. heitlichen Reicherecht ben Beg gu bereiten. Breugen bat fich entichloffen, noch im jesigen Stadium ber gefengeberifchen Arbeiten bes Reiches Aenderungen eines geltenben Difgipfinarrechte porgunehmen, weil bas preu-Bifche Dienftftrafrecht wie faum ein anderes Gefen bie Buge bes vergangenen parlamentarifchen Spftems trug. Der frubere Staat batte bie Difgiplinarbeborben benutt, um bie Dienftftrafgewalt um fo gielbewußter in feinem Beifte ausüben gu laffen. Diefem Biel biente namentlich bie Befehung ber Dienftftrafgerichte mit "guberläffigen Republitanern" als Difgiplinarrichtern, Dei beren Auswahl bie margiftifch-gewerticaftlichen früberen Beamtenverbanbe beftimmend minvirften. Das neue preufifche Gefen beendigt die Aufisgeit aller bisherigen Mitglieber ber Dienftftrafgerichte traft Gefebes und übertragt bie Ernennung ber neuen Richter, die bieber bem Staatsminiftertum guftanb, bem Gubrergrund-fan entsprechenb, auf ben preugifchen Minifterprafibenten. Weiter werben jest bor allem zwei alte Forberungen ber REDAB berwirtlicht: bie Musbehnung bes Dienftftraf-

feitigung ber Berjahrung im Dienststrafrecht. Schon ein von ber Frattion ber REDMP bes Breufifden Lanbtages bor ber Dachtübernahme im Robember 1932 eingebrachter Gefegentwurf enthielt biefe beiben Forbebie Aweiheit in ber Spipe ber preufifchen

rungen, beren Berechtigung burch gablreiche nach ber Machtübernahme aufgebedte Borgange in ber Bermaliung bestätigt worben ift. Es wiberfpricht bor allem bem Biel bes na-tionalfogialiftifchen Staates, ein in feiner Pflichtauffaffung borbilbliches Beamten. tum wieber gu fchaffen und gu erhalten, wenn bie Möglichfeit, ben Beamtentorper bon unwürdigen Glementen gu befreien, burch eine Berjabrungsfrift beichnitten wirb. Das Biel bes Dienftstrafrechtes ift es in erfter Linie, einen fauberen, unbebingt pflicht. treuen, feiner hoben Berantwortung bewußten Beamtentorper gu erhalten. Die Novelle beseitigt auch bie aus einem überfpitten bemofratifchen Regime geborene Bufammenfegung ber Dienftftrafgerichte, inbem fie bie Bahl ber Mitglieber ber Dienstftraftammer bon bisber fünf auf brei beichrantt. Bwei richterliche Beifiger, barunter ben Borfigenben, und einen Beamtenbeifiber, ber nach Möglichtete bem Range und ber Laufbahn bes Angeschuldigten angehören foll. In bem Berufungogericht merben fünftig fünf Mitglieber figen, babon brei richterliche und zwei nichtrichterliche, bie mit einfacher Stimmenmehrheit enticheiben. Das Biel einer ftrafferen Sanbhabung bes Dienftftrafrechtes nach einheitlichen Rechtsfaben und Anschauungen finbet feine Rronung barin, bag

unter Beweis ju ftellen, die beutsche Regierung beschimpfen, burfte bruben nicht fo fcnell ver-

Diefe Borte ber "Reuen Bafler Beilaffen wohl an Deutlichteit tung" nichte gu munichen übrig. Es erübrigt fich auch, ihnen irgenbtvelchen Rommentar fingugufügen. Gie geigen nur - und es wird auch im Ausland niemand ableugnen, bag biefe Stellungnahme bon burchaus tompetenter Stelle fammt - wohin es führt, wenn man gewiffen enblofen Brunnenbergiftern allgn freie Sand läßt, benn über turg ober lang zeigt fich die andere Seite einer folden "Broggingigfeit", und die Folgen muffen bann bort getragen tverben, too man toobl am tvenigften bamit gerechnet bat,

Professor Cosyns Flug in die Stratosphäre



Professor Cofuns, ber frühere Affistent Prof. Bicoards, bor seinem Start. Er erreichte mit seinem Begleiter ban ber Elft eine Sobe bon 16 000 Meter und landete in ber Rabe bon Mureta Cobota in Gubflawien.

Difgiplinargerichtsbarteit beseitigt wird und bie Beichafte bes Dienfiftrafhofes auf bas Breufitiche Obervermaltungegericht fibergeben. Reben biefen grundfäglichen Aenberungen werden burch bie Rovelle eine Angabt bon Borfchriften bes geltenben Dienftftrafrechtes ben neuen ftaats- und beamtenpolitifchen Berhaltniffen angepaßt. Die preugifden Dienfiftrafgerichte, die nach bem 1. Ofiober in neuer Befehung ibre Arbeit aufnehmen, werben bas ihre min, um bem nationalfozialiftifchen Staat jenen "unver-gleichlichen Beamtentorper" wieber zu ichaffen und gu erhalten, ber - nach ben Borten bes Buhrers - bas alte Breugen und Oftland burch alle Welt ausgezeichnet bat.

25 Schuthäftlinge in Baden entlaffen

Rarisrube, 22, Mug. Rach bem neuen freudigen Treuebefenntnie bes beutiden Bolles jum Gibrer bollgog ber Rationalfosialismus einen weiteren Berfohnungeatt mit einer Reihe feiner früheren Gegner. In Gegenwart bes Chefe bes Webeimen Stanteboligeinmtes, Berd. muffer, und bes Leiters ber Lanbesftelle Baben bes Reichsminifteriums für Bollsaufflarung und Bropaganba, Moraller, wurden am

25 politifche Gefangene aus bem Rongentrationslager Rislau entlaffen.

Der Chef bes Geheimen Staatspolizeiamtes ermabnte ble Entlaffenen in einer furgen Unfprache, ben ihnen jahrzehntelang von unverantwortlichen Glementen eingeflöften Rlaf. fenbaß aufgugeben und fich aufbaufreus big bem Dritten Reich sur Berfügung gu ftel.

Ein Ehrenzeichen für die fitterjugend

Berlin, 22. Mug. Die Breffeftelle ber Reichsjugenbführung teilt mit: Der Reichsjugenbführer verleiht ben Jugenbgenof. fen, die bor bem 2. Oftober 1932 ber 63. D3. REE, Bom angehörten und heute noch Mitglieb ober Mitglied ber REDMB find, ein 63 . Chrengeiden.

Die Antrageformulare auf Erlangung eines D3.Ehrenzeichens tonnen bei ben auftanbigen Bannführungen ber &3 angeforbert werben.

Wolfsplage in den Apenninen

Matland, 21. Mug. 3m toscanifch-emilianifchen Soch-Apenninen-Gebiet waren aus ben bort weibenben Schafherben in ben letten Bochen weit fiber 100 Tiere verschwunden, beren Rabaver man fpater gerriffen in bichtem Gehols auffand. Die Ertfarung bafür wurde jest bon einigen hirten gegeben, bie in ben letten Zagen berichiebene Bolferubel bemerften, Dan erinnert fich nicht an bas Bortommen von Bolfen in biefem Gebiete ber Abenninen.

gerbefuch gang befonders ber gall mar. Da entbloben fich felbft bie Damen ber bourgeoifen Barifer Gefellichaft nicht, ben Bertretern bes Dietruffifchen Militarismus, der im Innern bes Banbes jebe freiheitliche Regung graufam unterbrudt und ber im Grunde bie einzige Stupe bes bolfcowiftifchen Berbrecherregimes ift,

Straufe von roten Reffen gu überreichen, mab. rent bie frangofifche Regierung mit Ehrentrunt und Refteffen Die ruffifche Miffion fetiert. Dies alles wird bon einer gewiffen bemotratifchen Edweiser Breffe fommentarios hingenommen und offenbar gang in Ordnung gefunden.

Die "Bafler Rationalgeitung" über-

bietet fich babel fogar in Beweihraucherungsartiteln für Cowjetrugland, tvahrend gegen bas neue Deutschland taglich eine Ranonabe gerichtet wird, Die mit einere fachlichen und gerechten Rritit rein gar nichts mehr gu tun bat. Derartige Det. tampagnen, die in ben meiften gallen bon ausländischen und unferem Boll vollig wefensfremben Bournaliften betrieben werben, find fitr unfer Band ungeheuer fcablid. Richt eine ehrliche, objettive Rritit, fondern die foftematifche bene großer Blatter - von ber roten Gubelpreffe nicht gu reben - ift es, welche nun ber ichweigerifche Frembenbertebr gu fühlen betommt. Die gehaffige Art, in ber gewiffe Schweiger Blatter,

um ihr "aufrechtes Demofratentum"

HANS STUCK out AUTO UNION SIEGT

im Großen Bergpreis von Deutschland, 19 August 1934, in neuer Rekordzeit und gewinnt damit die

Deutsche Bergmeisterschaft 1934

Ehroppeis des Chels des Kraftlahrwesens, Obergruppenführer Hühnlein, Ehrenpreis der badischen Staatsregierung und Ehrenoreis der Stadt Freiburg

WINKLER siegt auf DKW in der Motorrad-Klasse bis 250 ccm



Baben and and and and

Anweifung für Die Weintontrolleure am Beinwerbeing

Die Beinsontrolleure find angewiesen wor-ben, mabrend der Weinwerbetage der Deutschen Arbeitöfront am 25. und 26. August 1934 ibr besonderes Augenmert auf den Beinverkehr zu richten und Beinfälschungen zur Anzeige zu

Lehrgange gur Forberung bes Maisanbaues

Die Breffeftelle ber Lanbesbauernichaft Baben

teilt und mit: Der Reichonahrstand - Saupiabieilung II ber Maisambangefellichaft. 4 Maisichulungs-lebrgange für Bauernfohne, um auf biefe Betfe bie Rultur bes Rornermaisanbaues und bie bamit jufammenbangenben Dagnahmen

bie damit zusammendangenden Maßnahmen in der breiteren Braxis defannt zu machen. Der 1. Behrgang sindet vom 17, dis 19. September an der Landwirtschaftsschule in Meinersen dei Hannover, der 2. Lehrgang in der Zeit vom 20. dis 22. September in Ludwigsluffellendurg, der 3. Lehrgang in der Zeit vom 24. dis 26. September in Oftrosnih O.S., der 4. Lehrgang in der Reit vom 24. dis 26. September in Oftrosnih O.S., der 4. Lehrgang in der Zeit vom 1. dis 3. Ottober auf dem Bersuche und Lehrgang der Landesbauernschaft Baden, Hauptabiellung II. in Rastatt, katt. An dem 1. Lehrgang deteiligen sich die Landesbauernschaften: Hannover, Sachsen, Westalen: an dem zweiten die Landesbauernschaften Wecklendurg, Thüringen, Kurmark, Schleswig-Bolstein, Oldenburg; an dem dritten die Landesbauernschaften Schleswig-Bolstein, Oldenburg; an dem dritten die Landesbauernschaften Schleswig-Bolstein, Oldenburg; an dem dritten die Landesbauernschaften Schleskurgen; an dem dier-Greiftaat Gadlen, Oftpreugen; an bem bier-ten bie Lanbesbauernicalten Baben, Burttemberg, Bapern einichl. Bfalg, Beffen-Raffau, Rheinland.

Huf ben Lebrgangen werben neben befann-ten Braftifern bes Rornermaleanbanes bie einzelnen Sachbearbeiter bes Reichsnabrftanbed fprechen.

Die altefte Ginwohnerin Labenburgs geftorben

Laben burg. 21. Aug. Die altefte Gin-twobnerin, Frau Barbara Duiller, die Bitwe bes verftorbenen Scharfrichters Muller, ift im 91. Lebensjahr gestorben.

Bon ber Univerfitat Beibelberg

Seibelberg, 21. Aug. Bum Beiter ber an ber Erften Mebiginifchen Universitätöffinit ber Charite in Berlin errichteten erdpathologifchen Abteilung ift ber Bribatbogent Dr. Friedrich Curtius, bisber in Beibelberg, berufen mor-Enrilus, bisber in heibelberg, berufen worden. Der besonders auf dem Gebiet der menichlichen Erdpathologie sich betätigende Internsitit 1861 zu Thann (Elsaß) geboren, absolvierte seine Sindien in heibelberg, wo er später eine Afficentensielle bei Gehelmrat Arebl an der Medizinischen Klinit besleidete. Später kam er an die Bonner Medizinische Klinit, erdielt dort die venia legendi, kedrie 1931 mit Sieded nach het berarzt an der Freiburger Psichiatrischen Klinit.

Bie eine 96jährige wählte

Seibelberg, 21. Aug. In einem Ort in Rorbbaben haben bie Bijabrige Mutter und ihre 70jabrige Zochter gewählt. Die Bejabrige Greifin, die übrigens im Borjabre fur unferen eine Sanbarbeit aufertigte, ihren Bahlzettel mit folgenden, ju Tranen rüb-renden Borten: "Ih bin a echte hitlern! Und weil ich ihn fo gern hab, hab ich halt auch nochmal mahla wolla." Dabei brudt fie ibre rechte Sand auf bie Bruft, um fo ibre Ber-ehrung für ben Führer jum Ausbrud ju bringen.

Pfalz

Dürtheim als Tagungsort

Bab Dürtbeim, 22. Mug. Der Berein ber beutichen Gieherei-Bachleute, Gruppe Gubbeutichland, balt feine biesiabrige hauptber-fammlung am 28. September be. 3s. in Bab Dürtheim ab.

Gemeiner Rohling

Bleismeiler. Oberbofen, Der Binve Ratharina Dere in Pleistveiler wurden in ihrem nabe beim Wohnbaus geloge nen Weinberg in ber Racht von bis jehr unde-fannter Frederband etwa zwanzig lunge Reb-tiode abgeschnitten. Samtliche Stode zeigten iconen Bedang, so daß der Schaben einige Seftsliter Traubenmaliche ausmachen burfte. Bom Tater feblt noch jebe Spur.

Schabenfeuer durch heiftlaufen eines Trans-miffionstagers

Ofterberg, 22. Aug. In ber Scheune bes Landwirts 306. Carra auf bem Minch-fcwanderhof brach am Montagfrith 6 Ubr infolge Beiglaufens eines Transmiffionstagers Gener aus, bas an bem eingebrachten Strob und heu reiche Rabrung fanb. Scheine und Stall brannten bis auf die Grundmauern nicher. Das Bieb und die sandwirticafilichen Gerate tonnten gerettet werben. Der Schaben ift beträchtlich.

Zot im Walbe aufgefunben

Ralferelautern, 22. Mug. Die felt Anfang Juli bermifte Chefrau Magbalena Forfter bon bier wurbe in ber Saibenbalbe, Ge-marfung Rridenbach, unter einem Felsbor-ibrung tot aufgefunden. Bie feligeftellt wurbe, in ber Tob ber Brau, ble nerbent ibenb war, infolge bolliger Entfraftung eingerreten.

Reif gur Entmannung

Birmasens, 21. Aug. Der 50jäbrige Fa-brikarbeiter August Birmann entblöfte sich gestern vormitiag in ber Rabe ber Schützen-balle und am Rachmittag in ber Rabe bes Bambuschs vor Frauen und Kindern. Da er wegen Erregung öffentlichen Aergernisses schon wiederholt vorbestraft ift, wurde er vorläufig festgenommen und ins Gesangnis eingestefert.

An alle Saardeutschen im Reich

Sichert das Stimmrecht! — Aufruf zur Unmeldung für die Bolfsabstimmung im Saargebiet

Berlin, 21. Aug. (6B Junt.) Die Rebiets bat am 8. Juli 1934 die Borichriften über die Mufftellung ber Stimmliften für bie Bollsabstimmung im Saargebiet am 13. Januar 1935 erfaffen. Beiterbin bat bie Boltsabstimmungstommission bes Bolterbundes am 20. Juli 1934 eine Befanntmadning veröffentlicht, Die nabere Borforiften über bie Abftimmungeberechtigung und über bie Unmelbung ber Stimmberechtigten gur Aufnahme in Die Stimmliften enthalt

Diernach muffen Stimmberechtigte, bie außerhalb bes Caargebietes mobnen, einen befonberen Antrag auf Gintragung in Die Stimmliften

Wer nicht in Die Stimmliften eingetragen ift, Tann fein Stimmrecht nicht ausüben.

Es liegt baber im eigenen Intereffe aller im Reich mobnenben Stimmberechtigten, Diefen Antrag mit tuntichfter Beichleunigung eingureichen. Die Antragefrift lauft mit bem 31. Muguft 1934 ab.

Der Antrag, ber an ben "Gemeinbeaus-foug" bes Bezirtes gerichtet ift, in bem ber Abstimmungsberechtigte am 28. Juni 1919 bie Einwohnereigenfcaft batte, muß folgenbe Ungaben enthalten:

1. Die Ramen, Bornamen, bas Geburtsbatum, ben Geburteort und ben Beruf bes Untragftellers (im Falle einer Berufsanberung benjenigen, ben er am 28. Juni 1919 ausübte), fowie bie Bornamen feines Baters und ferner, falls es fich um eine berbeiratete Frau handelt, bie Ramen und Bornamen ihres Chemannes

fim Galle einer Beranberung bes Familienftanbes nach bem 28. Juni 1919 ben Familiennamen, ben fie an biefem Beitpunft trug); 2. bie Gemeinbe, in ber er bie Gimpob.

nereigenschaft am 28. Junt 1919 hatte; 3. ben gewöhnlichen Aufenthalt gur Beit bes

Antrages; 4. bie Anfchrift im Saargebiet, an bie Mitteilungen ju richten find.

Die porbandenen Beweisftude für bie Ginwohnereigenichaft im Saargebiet find bem Untrag beigufügen; befinden fich folche Bemeisfrude nicht in ben Sanben bes Antragftellers, fo ift in bem Antrag angugeben, bei welcher Stelle bes Saargebietes biefe Unterlagen erhältlich finb.

Camtlide Abftimmungsberech. tigten im Reich werben biermit aufgeforbert, ihren Antrag auf Eintragung in Die Stimmlifte bis fpateftens jum 31. Muguft 1934 an ben guftanbigen Gemeinbeausichuf im Saargebiet gelangen gu laffen. Bur Mufflarung über alle, bei ber Anmelbung gu berfidfichtigenden Gefichtepunfte fieben ben Stimmberechtigten bie Caarmelbeftellen ihres jegigen Bohnortes (bas Ginmobner. melbeamt, in ben Stäbten bie guftanbigen Boligeirebiere) fowie bie Gefchaftsfiel-len bes "Bunbes ber Saarbereine" in Berlin befindet fich biefe SW 11, Strefemannftrage 62, jur Berfügung. Es wird jebem Abftimmungeberechtigten bringenbem pfoblen, por Abfendung feiner Anmelbung bie vorgenannten Stellen jum Broede ber Beratung in Anfpruch gu nehmen.

Grubeneinsturz im Saargebiet

35 Bergleufe eingeschloffen

Saarbruden, 21. Mug. Durch eine auf Grube 3 ten plit bei Beiligenwald (Saar) ju Bruch gebenbe Strede murben 35 Berg. leute eingefoloffen. Rach mehrftinbigen Bemühungen gelang es, bie eingeschloffenen Bergleute in ben Rachmittageftunden gu retten. Glüdlicherweise find weber Tote noch Berlette gu beflagen.

In biefem Bufammenbang ift bemertenswert, bag auf Grube Igenplig wieberholt bom Sicherheitsmann ber betreffenben Abteilung auf bie ichtechten Berhaltniffe ber

Strede und auf die bamit verbunbene Bebenegefahr für bie Bergleute bingewiefen worben war, Barnungen, auf bie bas Oberbergamt erffart batte, bag feine Lebensgefahr bestehe. Much biefer Borfall auf Grube Ihenplig beweift wieber, bag ebenfo wie bet ben anberen unter frangofifcher Bermaltung ftebenben Saargruben bie Sicherheit unb bas Beben bes Gaarbergmannes nichts gelten. Der frangofifchen Grubenverwaltung find Rohlen wichtiger und wertvoller als Menichenleben.

Jum Weinwerbetag am 26. August!

In weiten Rreifen ber Deffentlichfeit gibt es noch berichiebentlich nicht jutreffenbe Auffafungen über Beranftalter und Durchführung ber in Rurge ftattfindenben Beinwerbe-Darber in Kürze stattsindenden Beinwerde-Dar-bietungen. Desbald ist es zwecknäßig, daß bazu einmal der tatsächliche Sachverbalt Margestellt wird. Haupiträger der Beranstattung ist nicht der Reichssendelritung läht am 26. August ein auf den deutschen Bein zugeschnittenes Pro-gramm auf alle deutschen Sender übertragen. Der 26. August ist der Schluftug der Großen Deutschen Funsanzssellung. An diesen Tagen inder in den Ausstellungsballen 1 und 2 des Berliner Messeaelandes ein großes Winzerseit Berliner Deffegelanbes ein großes Bingerfeft fiatt. Daneben veranstaltet bie Deutsche Ar-beitefront am 25. und 26. August in gang Deutschland einen Beinwerbeiag. Organisation und Durchführung dieses Beinwerbeiages fiegen bei ben zuständigen Stellen ber Deutschen Arbeitsfront. Die mit der Bearbeitung weinsachlicher Einzelheiten beschäftigten Abteilungen
bes Relchsnährstandes baben die Berbemahnahmen der Deutschen Arbeitsfront für den Beinabsat gebilligt. Die NS-Gemeinschaft "Araft durch Freude" wird an diesem Tage im ganzen Relche die Berbraucherfreise darauf binpenisen bas der Bein als ehelftes Erzeugnis weifen, bag ber Wein ale ebelftes Erzeugnte ber beutiden Scholle tein Lurusgetrant ift. Die Beintleferungen für diefe Berbung werben burch ben guftanbigen örtlichen Berteiler, ben Beinhandel, beforgt. Auf jeden fall barf mit Befrimmtheit angenommen werben, bag in Auswirfung ber Werbemagnahmen bes 25, und 26, Muguft fich ber Weinabiat recht bebeutenb beben wirb, was im Intereffe unferes Beinbaues und Beinhandels febr erfreulich ift.

Die Förderung des Flachs- und Sanfanbaues

Die jur Forberung bes Pfachsanbaues er-griffenen Dagnabmen, insbefonbere bie feitens ber Reichoregierung gewährten Unbaubeihilfen, ber Neichberegierung gewahrten Andaubeihiten, sowie die Wiederinstandsehung von Flachörösten ind insosern von einem Erjolg begleitet geweien, als die Flachöandausläche sich in diesem Jahre verdoopbelt dat. Diese Andausläche ist aber noch nicht ausreichend, um den Faserstössbedarf der deutschen Industrie auch nur annähernd zu becken. Angesichts der Robstosslage ist es notwendig, den Flachöandau im nächten Jahre weiter starf auszudehnen, was dei richtiger und rechtzeitiger Vorbreitigung durch richtiger und rechtzeitiger Borbereitung burch-aus möglich ift, obne daß die Andaussächen anderer Feldfrüchte eine ins Gewicht fallende Berminderung ersabren müßten. Der Reichs-minister für Ernährung und Landwirtschaft

weift in einem Ochreiben an ben Reichenabrweist in einem Schreiben an ben Reichsnährsiand bereits jeht barauf bin, daß die bisderigen Flachsanbaubeihilsen, die einen lohnenden Flachsandau sichern, auch im nächsten Andaujabre 1935 gewährt werden. Im Jusammenbang damit werden auch die sonstigen Mahnadmen zur Förderung des Flachsandaues mit Rachdruck fortgeseht werden, Auch der Sansandau muß start bermehrt werden; im einzelnen noch zu bestimmende Körderungsmahnen. nen noch ju beftimmende Rorderungsmagnab-men find bier ebenfalls in Ausficht genommen. Diefer hinweis erfolgt bereits jest, bamit bie Bauern in ihren Unbauplanen barauf Rudficht nehmen und dem Flache und hanfanbau ber burch die Robstofflage und das Gefantintereffe ber beutschen Birtichaft gebotene Umfang gegeben werben fann.

65 jähriger wandert zu Fuß um Deutschland Grandioje Leiftung eines Oberhaufener Turners

Wir haben im lehten Jahrzehnt manche Refordleistung erlebt, babet waren die meisten nicht um der Leiftung willen, sondern sah immer wegen der Sensation bollbracht worden. Das war aber nicht der Zwed des Oberhausener Wischelm Sching &, eines Sojädrigen, der von früher Jugend Körper und Geist in ständigem Training stählte. Schings wollte der beutschen Jugend ein leuchtendes Beispiel von dem Wert der ablen Turnerei und des Wanderns geben, als er am 15. April d. J. sich zu fruß auf den Marich rund um Deutschland machte. Da der tapfere Rheinländer nicht über erbebliche Geldmittel verlägte, wandte er sich erhebliche Gelbmittel verfügte, manbte er turs enischloffen an ben Führer. Der verfügte burch fein Setretariat die Anweifung eines Betrages, ber Schings die Anschaffung einer

Banberausruftung ermöglichte. Bon ben beften Wanderausrüftung ermöglichte. Bon den besten Glückwünschen beglettet, machte Turnbruder Schings sich auf den Beg, der ihn zunächt rheinauswärts dis Wainz, dann nach Wiesdaden sädere, wo er den zweitältesten Turnverein Deutschlands von 1817 bespricke. Weiter ging es über Franksurt, heidelberg, Stuttgart durch das ganze württemberger Land. Ueber Ulm erreichte er München und von da ging es nach Lieganit, wo er am 4. Juli eintras. Dann wanderte er weiter nach Often zum Korridor, um dier die Grüße der rheinischen Turner zu überdringen. überbringen,

Um bergangenen Samstag ift nun ber ruftige Banberer, nachbem er über 3000 Rilometer gu-rudgelegt bat, wieber in feiner Beimatftabt Oberhaufen eingetroffen, lebhaft begrußt burch aufgesucht. Ueberall wurde er verzitch emplan-gen. Mit berechtigtem Stolz sprach er von sei-ner Marschleiftung. Er bat genau 3129 Kilo-meter zu Juk zurückgelegt und sede Fahr-gesogenheit, die ihm oft von Autosahrern au-gebolen wurde, abgeschlagen. In seinem Fahr-tenbuch besinden sich annahernd 300 Abstempe-lungen von der Deutschen Turnerschaft, Bertrebes Sportführers und ber Gaubevolls

Nachbargebiete

Frauen ale Devifenschmuggler Bwei Festnahmen an ber Gaargrenge

Trier, 21. Mug. Die Bollbehorbe nabm am Conntag auf ber Statton Beurig - Saarburg eine Frau aus bem Saargebiet feft, Die fich als eine raffinierte Debifenichieberin entpuppte: Bet eine raffinierte Devisenichieberin entpuppte. Bet einer Körpervisitation sand man in der Wäsche eingenäht 2010 RM, in Reichsbanknoten dor, die die Frau über die Saargrenze bringen wollte. Sie will von einem Gerrn den Auftrag erbalten baben, für 2000 Mart Zinssichelne in Deutschland einzulösen und das Geld dann über die Grenze zu schmuggeln. Die Zollsbehörde beschlagnahmte die Zumme und nahm die Frau in Dait. — Am gleichen Tage derhafteten die Zollsbenialls eine Frau aus dem Saargebiet, die sich von Trier aus auf der Deimfahrt bestieft die von Trier aus auf der Deimfahrt bestingen. bie fich von Erier aus auf ber Beimfahrt befanb. Bei ihr murben, auch unter ben Rleibern verftedt, Reichebanfnoten im Betrage bon rund 500 Mart gefunden, die der Beschlagnabme ber-fielen. Auch biese Frau wurde im Saarburger Gerichtsgesangnis untergebracht.

Gewinnauszug 5. Rlaffe 43. Preufifd. Gibbeutiche (269. Preug.) Ctaats-Lotterie Ohne Bemabr Rachbrud perboten

Auf jede gezogene Rummer find zwei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lofe gleicher Rummer in ben beiden Abteilungen I und II

11. Siebungstog 20. Muguft 1934 In ber heutigen Bormittageglebung murben Gewinne über 150 M. gezogen

On ber heutigen Radmittageglebung wurden Gewinne über 150 DR. gezogen

Auf jebe gezogene Rummer find zwei Oramien zu ie 1000 RDi gefallen, und zwar je eine auf bie Lole gleicher Rummer in ben beiben Abteilungen I und II: 24946 25121 55728 69605 70491 72182 86318 107995 224945 232954

3m Gewinnrabe verblieben: 880 Zagesprämlen gu 1000 BR, ferner 2 Gewinne gu 1000000, 2 gu 300000, 2 gu 75000, 4 gu 50000, 4 gu 800 0, 8 gu 20000, 26 gu 10000, 183 gu 5000, 244 gu 3000, 586 gu 2000, 1220 gu 1000, 3636 gu 500, 11868 gu 300 BR.

Bertreter ber Deutschen Turnerschaft und um-jubelt von einer großen Menschenmenge. Er hat, so erzählte er, die entlegensten beuischen Zurnvereine an der elfässischen, lotbringischen, bodmischen, eschecklichen und polnischen Grenze ausgesucht. Ueberall wurde er berglich empfan-

Dafen für 1850 Der Dicht

Bahrgang 4 -

ling geft. 1856 Der Archi

chent geb. 1859 Der Male (geft. 192 1929 Der Gene b. Ganber

Sonnenaufga 19.12 Uhr. Mor gang 18.00 Uhr

Eiben im & Gine befonbe

fenpartes find part treifen im uns feitenen G Giben & leuchtenb bon nabeln abstecher Nabelbaume un mit ben ffelnen fpaht und naich Die Beeren bat füß und gabflu in ber Frucht ider manchem Gibenfrüchte in heilfunde als foll manch fchor ein. In unfere auch die Gibenf ben Quifenpart bie Giben angu biefer Coniferer Bie befinbet fid barfiweiber enti tolle, von ber Epasiergangen Beibere fütter fconften in gar befonbere reiche tereffe ber Befu

3hren 78. Ge Maine am 21 70 Jahre alt. in geiftiger Frif B 5, 8.

82. Geburtete Beter Ralba lider und geiftt batte am Conn Babipflicht gen tere ju befunbe 76 Jahre alt.

Ratharina Rre Mr. 100, in geifti feierm.

Bom Tobe Blatrofe bes ho Abein 5", sog ge ber bem Errrin bes Ibeins. D entschlossenen H bamfen.

Tabesopfer Mannbeime Rbeinbrude mit menftich, flagte Binterfopf. Da fenbaus, tvo er Bett aufgefunde batte fich ber E Berlebungen be bie fich erft fpar

"Ein Mädel

Und wie es t reigenbes Spini gange Umgebung Raft in wahnfin tob burch ben brauf ... ja, ba liches Geschöpf, l bares Leben un Bergenegr Grund genug. D Wildiana, tut Gefchafteführer bon feiner Liebe firomenbem Enbe. Der gebe activerlaffenes Abentener gu be fich burch ju eine mei hungernbe prompt in fic the Lennog ift. Enb haben wieber it begabten Mann, Stellung und bi berlag gunute. und Geichaftsfül muß es ja schlie Natürlich ift b

Globus, bag au terer und lieben

finn. Aber ba e

guft 1934

aft und umumenge. Er en beutichen othringifchen, lich emplanh er von fei-u 3129 Kilojebe Babt. ofabrern anfeinem Tabre 00 Hbitempes chaft, Berite.

Ganbevoll

be nahm am

t, bie fich als utpuppte. Bel

n ber Waiche

infinoten bor, ben Auftrag indicheine in

Geld bann Die Zolls ie und nahm n Tage bers

ig bei Caar-e Saargebiet, eimfahrt bee ben Rleibern ige bon rund

Gaarburger

drud verboten gwei gleich r je einer ben beiben

). August 1934 urben Gewinne

urben Bewinne

Prämlen zu fe e auf bie Lofe ingen I und II:

72182 88318

Zogesprämlen 1000000, 2 gu 4 gu 300 0, 5000, 244 gu

3086 gu 500,

entliche. erie

ggler argrenge

okales: MANNHEIM

Daten für Mittwoch, 22. Auguft:

1830 Der Dichter Mifolaus Lenau in Oberbob. ling geft. (geb. 1802).

1856 Der Architeft Emanuel v. Seibl in Man-chen geb. (geft. 1919).

1819 Der Maler Balter Firle in Brestau geb. (geft. 1929),

1929 Der General ber Ravallerie und Kaiser-lich-Osmanischer Marschall Otto Limann b. Sanders in München gest. (geb. 1845).

Sounenaufgang 4.52 Uhr, Sonnenuntergang 19.12 Uhr. Mondaufgang 0.59 Uhr, Mondauter-

Eiben im Luifenpart fragen Früchte

Eiben im Cuisenpark tragen Früchte
Eine besondere Zierde unseres schonen Luisenparkes sind die Eiden. Im neuen Anisenpark treisen wir eine ganze Reihe dieser dei und seltenen Coniserenarten. Und jest tragen diese Eiden Früchte, kleine rote Beeren, die kuchtend von dem dunkeln Grün der Eidennadeln abstechen. Hoch ragen die majestätischen Kadeldäume und sind dieses Jahr ganz übersät mit den kleinen, kledrigen Krüchten. Die Manndeimer Buden daben die Gelegendeit schon ergabt und naschen einen Sast, der kledrig und sich und zähllüssig ist, ädnslich wie Honig. Aber in der Frucht ist ein dicker, bitterer Kern, der sicher manchem den Appetit vertreidt. Diese Eidenstüchte wurden üdrigens früher in der heilfunde als Hustenmittel verwendet, und es sell manch schöner Ersosg damit erzleit worden sein. In unserer Gegend ist die Eide und damit auch die Eidenfrucht wenig bekannt. Wer darum den Luisendart besuchen. Ein herrliches Eremplar dieser Coniseren ist von allem die "Rieseneide". Sie besinder sind an der Kraft die am Luisendarbeiher entlang südrt, kurz nach der Kernascher entlang führt, kurz nach der Kernascher entlang führt, kurz nach der Kernascher entlang führt, kurz nach der Kernascher ein Bedang, krägt in diesem Jahr besonders reichen Bedang, knöße ist das Intersie der Besucher des Parkes unbedingt wert.

Ihren 78. Geburtstag feierte Frau Elifabeth Maine am 21. August in voller Ruftigfeit.
70 Jahre alt. Ihren 70. Geburtstag feiert in geiftiger Frifche Frau Lina Raible Wwe, B 5, 8.

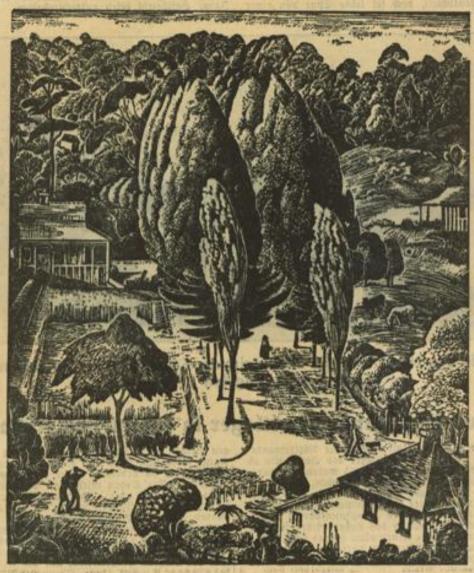
82. Geburtsing felerte ber frühere Rabitan Bent Ralbach, Lorningstrafte 30 in forperlicher und geistiger Frische am 21. August. Er beite am Conntag frith noch ju Fuß seiner Bablpflicht genügt, um feine Treue zum Führere in bekunden.

76 Jahre alt. Am heutigen Tage tann Frau Ratbarina Rrauß Bibe. Lange Rötterftraße Rr. 100, in geistiger Frische ihren 76. Geburtstag

Bom Tobe bes Ertrinfens gerettet. Ein Blatrofe bes hollanbifchen Schiffes "Bacht am Abein 5", zog gestern einen lejabrigen Jungen, ber bem Ertrinfen nabe war, aus ben Fluten bes Abeins. Der Junge bat die Rettung bem entschiossenen handeln bes Matrofen zu ber-

Tobesopfer eines Berfehrsunfalls. Gin Rannbeimer Rabfabrer, ber auf ber libeinbrude mit einem anderen Rabler jufammenftieß, flagte abends über Schmerzen im Sinterfopf. Man brachte ben Mann ins Kranfenbaus, wo er am nachften Morgen tot im Beit aufgefunden murbe. Allem Unschein nach batte fich ber Berlebte beim Sturg vom Rab Betlebungen bes fleinen Gebirns jugezogen, bie fich erft fpater toblich auswirften.

Die Allee



Straßen werden ausgebeffert

Stänbig werben in Mannheim bie Stragen überprüft, ob fie noch ben Anforderungen bes Berfehre entfprechen. Und jebes 3abr merben alle Schaben bes Mannheimer Stragen. nepes ausgebeffert. Arbeitertolonnen von girta 10 Mann arbeiten mit Teer und Steingrus in allen Begirten Mannheims baran, bie Stra-Ben und Wege in ordnungsgemäßem Buftanbe gu erhalten.

Co merben gerabe in ber Offfiabt ble Bufahrtöftragen gu ber Renuwiese ausgebeffert. Die Arbeiter haben einen großen Bagen, auf bem der Teer in einer Temperatur bis gu 120 Grab berfluffigt wirb. Ueber 120 Grab barf ber Teer nicht erhiht werben, ba nach Angaben ber Arbeiter fonft ber Gettgehalt bes Teeres verbrennt, mas ben Zeer fprobe und murbe machen würbe. Der Teer wird burch eine Sandpumpe aus bem Bagen gepumpt. Gine Sprite berteilt ibn über bie Strakenoberflache, Mr-

beiter breiten nach bem Spripen ifber bem Teer Steingrus aus, beffen Grofe fich nach bem Dafe ber Strafenbeichabigung richtet ... Finben fich größere Locher in ber Stragenbede, fo wird Grus von ber Große 8 auf 12 Dillimeter genommen. Bei fleineren Beichabigungen genügt bie Grusftarte 3 auf 5 Millimeter. Geit Freitag arbeitet jest eine Arbeiterfolonne an ber Ausbefferung ber Stragen gur Rennwiefe. Bier gab es viel Arbeit. Denn bis gu ben nachften Rennen muß bie Strafe bort in fauberem und orbentlichem Buftanb fein.

Und fo, wie bier gearbeltet wird, fo wird in allen Zeilen Mannheims bas Strafennes betreut. Und wenn wir biefe Strafen feben, bann benten wir oft gar nicht baran, wiebiel fcmere Arbeit fie gefoftet haben. Und barum wollen wir auch nicht gleich fchimpfen, wenn irgenbwo eine fleine Rebenftrage noch nicht gang in Ordnung ift. Die Arbeiter haben viel

ju tun. Und im Berlauf bes Jahres werben ja auch alle Mannheimer Stragen überprüft. Und bort, two es notig ift, werben fie auch ausgebeffert. Darum nur Gebulb baben, es tommt jebe Strafe bran, Denn Mannheim wird fich boch nicht ben Rubm nehmen laffen wollen, bas ichoufte und befigepflegtefte Stra-Bennet ber babifchen Gtabte gu haben.

Deutscher, sprich deutsch!

Das beutsche tednische Wort ber Woche Das beutsche technische Wort der Woche Es gibt immer noch merkvürdige Leute, die bertikal und horizontal statt fen krecht und waa gerecht fagen und schreiben: statt senkrecht kann man auch lotrecht sagen. Die Fremdwörter aber sollte man endlich in die Wolfsschlucht werken, wo sie am tiessten ist, damit wenigstend unsere Kinder und Enkel nicht mehr mit dem Erlernen von Fremdwörtern geplagt werden misssen, die werden und ohnedies wegen unsertaten. Sie werden und ohnedies wegen unsertaten. Sie werden und ohnedies wegen unsert sogen wegen der der sogen wegen ber daraus sprechenden undeutschen Gesinnung verachten.

Mus dem Stadtgebief Sandhofen:

Gefinnung verachten.

Der Ehrening einer deutschen Kriegermutter Am Samstag hatte sich im sestlich geschmid-ten Saale des "Morgenstern" die Antionalso-zialistische Kriegsopserversorgung, Ortsgruppe Sandbosen, nebit Angebörigen eingesunden, um die älteke Frau unseres Stadtteils, Frau Luise Baum, ged. Kremer, eine deutsche Kriegermut-ter, anlählich ihres Bl. Geburtstages zu ehren. Alle waren gekommen, alle wollten dieser hoc-betagten Mutter ihr deutsches derz eutgegen-bringen. Bertreten waren die Kreis- und Pe-zirtsleitung durch Bg. Kamerad Gellert, die BO. SN, SS, SS Meitersturm, NS-Krauen-schaft, Arbeitsdienst, BoM, RS-Bollswohl-sabrt, Freiwillige Sanitätsssolonne vom Rotz Kreuz usw. Auf einem mit den Symbolen des Lebens geschmidten Chrenplah batte die Kris-germutter Blatz genommen, nachdem sie unter den Klängen eines schneidigen Aarsches da Kliegertapelle von allen Anwesenden bei ihrem Eintressen mit dem deutschen Gruß begrüßt Der Ehrentag einer beutiden Rriegermutter Eintreffen mit bem beutschen Grug begrußt

worden war.

Rach furzen Begrüßungsworten des Obmannes der Ortsgruppe, Ba. Kam. Justus Starke, solgte eine schlichte Totenehrung, det der wan der gesalkenen Feldgrauen und braunen Solddaren in einer Gedograuen und braunen Solddaren in einer Gedograuen und der Sohne dem Batersande opiern. Sieden zogen hinaus, um in treuer Bassendrüderschaft für das Batersand zu streiten. Zwei von den Sieden samen nicht mehr zurück. Der eine blied dei Berdun, der andere im Anstlands. Sie siesen in Tapferseit dor dem Feinde für Deutschlands Ruhm, sür Deutschlands Ehre. Ein von einer Kriegerwoisve sinnig verlaster Brolog wurde von einer Kriegerwoisve sinnig verlaster Brolog wurde von einer Kriegerwaise schon wiedergegeben, der dann auch zu den eigentlichen Ehrungen überseitzte. In der Keihe der Eratusanten stellten sich mit herzlichen Borten der Anersennung und Liede vor: Für die Kreise und Bezirtsleitung Pg. bor: Gur die Areis- und Begirtsleitung Da. Ramerad Gellert, ber gleichzeitig im Auftrage bes Sauamtsleiters, Bg. Ramerad Beber, ein

Es freut uns, immer wieber gu horen, baf bie 88 - Rleinanzeigen fo überrafchend erfolgreich find. Bu verwundern ift bies freilich nicht, wennt man bebenft, baf weit fiber 120 000 Lefer bas "Safenfreugbanner" lefen

Gludwunichidreiben mit Ehrengabe fiberreichen tonnte. Es folgten für bie RG-Rriegsopferversorgung Sandhofen, Orisgruphenobmann Bg. Kamerad Justus Starte, Abieilungssubrer Bg. Preuf bom Arbeitsbienst, Kamerabschaftsführer Bg. Frau Stein für die M. Frauerlichaft und Pg. Schauber für die M. Frauerlichaft und Pg. Schauber für die M. Hollswohlsahrt. Ge wurden Ehrengaben überreicht, die bas berg biefer alten ehrwürdigen Mutter sichtlich erfreu-ten. Dann gab es Blumen als berebten Austen. Dann gab es Blumen als berebten Ausbruck der Liebe in einer Fülle von Anerkennung und Pracht. Geburtstage sind wie Kilometersteine am Bege des Ledens. Bon ihnen aus wirft man einen Blick zurück auf das disher Erreichte, um die Kräfte zu straffen für das weitere Ziel. Zum 86. Wale durfte dies Kriegermutter ihr Wiegensest begeben, Ein Ledenstweg ist abgeschritten, der in seinen Abschmitten ein Werden und Virken eines deutschen Autsterlebens wiederspiegelt. Und dies Mutter war glücklich in diesen Stunden, die vielleicht die erfreulichsen ihres disherigen arbeitsreichen Lesbens waren,

Dann gab es ein nettes Unterhaltungsprogramm, bei welchem sich der Gesangverein "Sängerbund" unter Leitung seines Chormeisters Gustin Lamberth mit Liedern im Boltston vorstellte, Mödels des Idden in ibren schnuden weihen Blusen tanzen und begeistern mit ihren deutschen Boltstänzen. Solls und Darbietungen des Humors wechseln einander ab. Ein frischer Hauch über den ganzen Abend das flotte, schneidige Musikieren der Aliegertapelle Mannheim. Musikzugsührer Emonet hatte periönlich die Direktion übernommen. Sogeben die Veierstunden zu Ende. Schlustworte und Abschiedsworte. Ein breisaches "Sieg Beil" auf den Kührer, dem sich das Deutschland und Horst-Besselle danschlossen, aben dem ganzen in echtem deutschen Geist gebaltenen Ebrentag dies ser Kriegermutter einen würdigen Abschluss. bens maren. fer Ariegermutter einen würdigen Abfebluß. Wdg.

Wie wir den Film sehen

Scala:

"Ein Madel wirbelf durch die Weit"

Und wie es wirbelt! Dacht in lebenbigfter Ungebundenheit die tollsten Streiche, hat ein reizendes Spisbubenlächeln und bringt die gange Umgebung in Aufruhr und Berblüffung. Kaft in wahnsinnigem Tempo mit dem Motoriad durch den Schwarzwald, wahrend hinten das durch den Schwarzwald, wahrend hinten brauf ... ja, da sitt nun so ein armes, männliches Eleschöpf, hat heilsose Angst um sein koit bares Leben und bedauert sich selbst aus tiesem Herzensgrunde. Hat auch wahrhaftig Brund genug. Denn Lennor, so beist der kleine Wildang, tut alles, um diesen unglidklichen Elidastesübrer des väterlichen Mussterlages von seiner Liebe zu ihr zu beilen. Ein Sturz bei ftrömendem Regen macht der Fahrt ein Ende. Der geheilte Bräutigam flüchtet in ein astwerlassenes Dorf, wo er noch allerhand Abenteuer zu bestehen hat. Das Mädel schlägt sich durch zu einer Keinen Billa und sindet dort wei hungernde Kinftler, die fich natürlich brompt in fie verlieben. Riemand weiß, wo Lennor ift. Ende gut — alles gut: die Eltern faben wieber ihre Tochter, die Tochter einen begabten Mann, der begabte Mann eine gute Stellung und die Stellung tommt dem Musit-berlag unube. Aur der chemalige Brautigam und Geschäftssichrer ift der Dumme. Aber einer muß es ja schliehlich immer sein.

Raturlich ift ber Inhalt bes Films ein Un-finn. Aber ba es schon mal fo ift auf unferem Globus, bag auch ber Unfinn, wenn er in beiterer und liebenswürdiger Form fich zeigt, febr beliebt und gern gesehen ift, so muß man fagen, baß für Freunde folder Luftspiele biefer Film eine nette Entspannung bedeutet. L. E.

Balaft. Lichtfpiele: "Ihre Hoheit befiehlt"

Gine Operette ber Ufa - man mertt, baf fie Eine Operette ber Usa — man merkt, daß sie schon älter ist. Die neueren Silme sind ... neistens viel besier und sinnvoller. Ein Lustspiel, das Thema gesucht und ost schon gebraucht, unwahrscheinlich und ohne seden tieseren Gehalt. Ein kleines, ziemlich ungeratenes Brinzeslein verliedt sich (sawohl, dieses noch nie dagewesene Ereignis tritt ein) in einen Leutnant, der ... und nun kommen die Berwicklungen, die den Inhalt des Filmes ausmachen. Ihre Hoheit lernt auf einem Dirndlball (sie ist so nebendei mal ihrem Haushosmeister durchgebrannt) ihren Leutnant kennen. Sie gibt sich als Maniibren Leutnant tennen. Sie gibt sich als Mani-ibren Leutnant tennen. Sie gibt sich als Mani-füre aus, er als wohlbestallter Belikatessenver-käufer. Sie treisen sich ab und zu und die Ge-schichte kommt beraus. Bei Hofe herrscht große Aufregung, komische Szenen sind eingeskochten, manchmal kann man sogar lachen. Die kleine Sobeit bat inbeffen ben Leutnant jum General beforbert, und weil ber vorgesehene pringliche Spegatte in keiner Weise ihren angeforberten Ansprüchen genügt, so nimmt sie eben ben General. Aus!

Rathe von Ragb ale verwöhnte, eigenwil-lige Bringefin bat in anberen Rollen icon viel beffer gewirft. Willi Fritich, ein prominenter Name, ber bie Erwartungen bochgespannt balt. Er bat feinen großen Ruf als guter Schauspieler früher verdient und verdient ihn beute wieder. Sein Spiel bier ift laffig und fuflich, sogar ohne den befannten Charme. Reinhold Schungel als Staatsminifter fpielt gang nett. Jedenfalls beftebt er gut neben ben anbern.

Im Borbrogramm ift ein verwegener Prarie-film gu feben, für beffen braufgangerifchen helben, boot Gibson, fich auch biele Mannbeimer begeiftern tonnen.

Was iff los?

Mittwoch , 22. Muguft Planetarium: 16.00 Uhr Borfibrung bes Stern-

projettora Mofarium, Renoftheim, harriadweg: 16-20 Uhr ge-

Antibusssenberfahrten ab Barabeplag: 14.00 Uhr Bab Birtheim — Ifenachtal — Frankenftein — Johannistreuz — Eimfteiner Tal — Lambrecht — Reuftabt — Mußbach — Mannheim.

Rieinfunftblibme Libeffe: 16.00 Uhr Sausfrauen-Rach-mitiag, 20.15 Uhr Rarf Walter Bopp fonferiert 8 Weltftabinummern Bolbbarfreitanrant: 15.30 Uhr Kurfongert Tang: Palaftbotel Mannheimer Dof, Rabarett Libeffe, Pavillon Raifer

Stanbige Darbietungen

Beitbt, Schloftunfeum: 10—13 und 15—17 libr geoffnet. Sonderausstieffung: Die beutiche Sage Raturellenfabinett im Schloft: 15—17 libr geöffnet State, Runfthaffe; 11—18 und 15—17 libr geöffnet. Sonderausstellung: Deutiche Zöpferfunft in döckli-

Monnheimer Runftverein, L 1, 1: 10-13 unb 15 bis 17 Uhr geeffnet Muleum für Raine, und Bolferfunde im Bengbous: 15—17 Uhr geöffnet Stadt. Schobbuderei: 11—13 und 17—19 Uhr Austeibe, 9—13 und 15—19 Uhr Lefefale

Aus dem Mannheimer Gerichtssaal

Borfith: Amtagerichterat Schmitt. Bertreter ber Antlage: Erfter Staatsanwalt Dr. Schmitt.

8 218

In einem Borort Mannheims wohnt ber berbeiratete, 61 Jahre alte Eduard S., ber bei einer bestimmten Kategorie Frauen, die wertvollften werden es gerade nicht sein, als "helfer" be-tannt ist. Für eine Liebesstunde und einige Mart Bargeld ist er ihnen den Gesallen, einem allgureichlichen ober gang unerwünschten Rinbersegen entgegenzuarbeiten. Die Ehemanner geben ihr Einverständnis. Schwer zu beurteilen, wessen Tat verwerstlicher ist. Bei der Primitsvität seines Borgebens hat H. es lediglich dem Zusall zu verdanken, daß die Frauen mit dem Leiben benn geschen ben geben den bei Brauen mit bem Leben bavongefommen finb.

Im gangen banbelt es fich um brei Galle, bie nachgewiesen werben fonnen, in einem Fall tft es nur beim Berfuch geblieben,

Da D. wegen berfelben Gache bereits bor-beftraft ift, batte er genigend gewarnt fein ton-nen. Rur mit Rudficht auf feine Familie wirb er nur ju einer Gefamt-Gefangnieftrafe von einem Jahr verurteilt, bas minbefte, twas in biefem Falle ausgesprochen werben tonnte. Safibefehl blieb aufrechterhalten. - Der Antrag bes Staatsaumaltes lautet in ber gleichen

herr Rollege, ber Mann braucht Baber!

Die menichliche Phantafie reicht oft febr weit, und mancher fommt auf 3been, worüber man ftaunen muß. Das ift nicht gerabe bermunderlich, bag einer gut feinem ober jum Borteil eines Dritten arzitliche Rezepte fallcht, bas foll öfter bortommen. Aber wie bie 16 Regepte ent-ftanben fein follen, worauf bie Tochter bes angeflagten 48 Jahre alten Ernft D., wohnhaft in Mannbeim, in einem biefigen Beil-Infitiut Kango-Badungen erhielt, bas flingt boch reichfich marchenhaft,

Die Tochter leibet an Ifchias und rheumati-ichen Schmerzen, ber Bater meint es gut. Jeben-alls will er bie vollständige Beilung beschleunigen, indem er gu ben bom behandelnden Argt reell berichriebenen Badungen noch weitere

D. tritt giemlich bestimmt auf, ftogt aber mit feinen Angaben bei bem Borfibenben auf we-nig Berftandnis, jumal ein Gutachten bes Ge-richtsarzies vorliegt, wonach D. in Unter-fuchungshaft burch Simulieren reichlich Schwierigfeiten machte,

Er gibt an, bag ibm eines Tages ein frem-ber berr im Bartegimmer feines Argtes ein Riegept geschrieben habe, nachbem er fich mit ihm über bie Krantheit feiner Tochter und auch über fein eigenes Leiben unterhalten habe. Lediglich, damit er nicht fo lange warten mulle, babe ber herr fich bagu bereit gefunden, er nabm an, es fei wohl auch ein Argt gewesen. Er murde bann auch in ein Lofal bestellt, bort feien noch verfchiebene herren gewesen - auch ein Somoopath -, bie alle febr befannt unter-einanber waren. hier fet ein weiteres Regept entftanben, benn ber eine berr fagte gu einem anberen: "Bert Rollege, ber Mann braucht

Samiliche 16 Regepte feien auf biefe Beife guftanbegefommen, immer traf man fich in einem anberen Lotal, immer murbe D, eingelaben, in biefer herrengefellichaft Regel aufgu-ftellen. Jebenfalls als Dant berichrieb man bie Fango-Badungen.

Db D. wirtlich angenommen bat, bas tonne ihm auch nur ein vernünftiger Menich glauben?

Mogestempelt wurben bie Rezepte alle bei ber MOR., und bas Beilinftitut bat fich weber um Name bes Arztes, noch um fonst was gefümmert, maggebent für bie Berabreichung ber Baber war ber Krantenkassenitempel. Auf biefe Weife bat Fräulein D. im Laufe bes Jahres 1933 nicht weniger ale 117 Badungen erbalten, und bie Raffe, Die gablen muß, ift um rund babon bat, hat er felbft mal feche Baber ge-

Der Inhaber bes Beil-Inftituts, bon bem man gerne Raberes über bie Art und Beife Gefchafteführung erfahren batte, war angeblich wegen Krantheit - ber Berbanblung ferngeblieben; ba aber enblich einmal bem Bublifum beigebracht werben muß, baß eine Gerichtssihung eine ernste Angelegenbeit ift, wurde er mit einer Gelbstrafe von 100 RM, belegt, im Richtbeibringungsfalle 20 Tage Daft.

Der Raffenbeamte fprach von lieberiaftung und fo, man war felber nicht früber barauf getommen, bag bier nachelnanber Regepte einfie-fen, bon in Mannheim bolltommen unbefann-Mergten unterfchrieben,

Medizinalrat Dr. Schafer balt ben Ange-flagten auf alle falle für eine pfychopathische Berfonlichteit, boch fei teine Spur bon einer

Lage, feine handlung richtig ju beurieilen, er werbe ftrafrechtlich burchaus verantwortlich gemacht werben fonnen,

Das Schöffengericht tam zu ber Ueberzeu-gung, bag D. entweber allein, ober mit bille eines Dritten famtliche Rezebte falfchte und verurteilte ihn wegen Betrugs und Urfunden-falfchung zum Schaben ber Allgemeinen Ortstrantentaffe - nach bem Antrag bes Staats-anwaltes - ju einer Buchthausftrafe von einem Jahr. Saftbefehl blieb aufrechterhalten.



Die Expedition des BfR Mannheim am Sonntag bei der Untunft auf dem Parifer Jugplag Ce Bourget

Aus dem Jungvolkzelklager in Waldwimmersbach

Mm Conntag feste eine mabre Bolfermanberung nach bem Zeitlager bes Jungvolfs in Waldwimmersbach ein. Teils waren es Eliern, Die ihre Jungen feben, wills folde, Die fich ein Bild bom Lager machen wollten. Das gange Lager ficht unter bem Kommanbo und ber um-fichtigen Leitung bes Jungbannführers Mab. Gleich am Eingang bes Lagers feben wir bie Lagerwache, die feinen obne Grund binein ober binaus lagt. Riemand barf bas Gebege ber Lagerftabt überichreiten. Denn Ordnung muß

3m Lager liegen 17 hunbertichaften. Sunderticoaft ift eingeteilt in funt Jungenbei ber Plaggenbiffung befanntgegeben, Bein-liche Sauberfeit und Orbnung muß im Lager betricen. Der Lagerleiter bat einen gangen Stab von Mitarbeitern, die die Jungens gu leiten und für fie zu forgen haben. Mie Jungen werben jur Tatigfeit berangezogen, begabte und geschichte mit Berantwortung betraut und wenn fie auch nur eine Jungenicaft ju filbren baben. Das große Gange muß finn-boll in Unterabteilungen gerlegt fein, jum Bei-fpiel beim Effenholen, und boch wieber mit einem Schlag gur Ginbeit gulammengefaßt wer-

ben, wie bei ber Flaggenparabe. Bir baben in fo einem Lagerleben eine richtige Arbeitsichule. Dier boten Buben bolg, anbere belfen ben Rochen, andere reinigen bas Lager, wieber anbere führen Lebensmittel aus bem Dorf beraus, und fo ift jeber jagoliber mit irgenbeiner Tatigfeit beichaftigt. Das Lager ift aber mehr, es ift eine große Organisation ber Ramerabichaft, wo alle, bom Lagerfeiter Dis jum fleinsten Bimpf, burch bas traufiche Du miteinander berbunden find. Es ift bie bobe Schule ber Ramerabichaft, benn jeber ift auf ben anbern angewiefen, auf feine Unterfilipung nahme erforbert ein foldes Lagerleben beim Schlafen im Belt gu 20 ober beim Effenholen. Da muß getwartet werben, es geht ber Reibe nach, wieber eine Gelegenbeit gur Gelbfibeberrdung, und fo gebt es Tag für Tag, bis einem bie Cinordnung in Gleifd und Blut übergebt und gang jum Schluf bie Erfenninis hammert:

gen bleiben foll." Es mag ja am Anfang ber Ratur webe tun, Dibe und Ralte ju ertragen und geborig gu arbeiten. Aber fruhgewohnt, alt getan. Der Segen wird nicht ausbleiben.

Das Lager ift aber auch eine Art Rultgemeinde, two die Jungen erbaut und erhoben werden follen burch bobe Gedanken und Gesichtsbunfte. Manner wie der Fichrer werden ibnen bor Migen geführt und ihre Aussprücke. Bei jeber Flaggenbiffung wirb auf bas Beilig. tum ber Jugend hingewiesen, auf das Deinig-tum ber Jugend hingewiesen, auf die Flagge bes Dritten Reiches, das Sombol ber auf-gebenden und flegenden Sonne. Gedichte und Sprechoffer reihen uns aus den Rieberungen bes Alliags. Am Sonntag war Kirchgang bei-ber Konfessionen, der Katholifen in Lobenseld, ber Protestanten in Waldwimmersbach. Ein Beweis, daß ber Rationalfogialismus ben Rirden entgegentommt und bie Rrafte bes Chriftentums ju iconen weiß. Ift er ja boch felbst gum großen Teil prattifces Christentum. Das Lager ift aber auch eine politische Schu-

lung, wo bie Grundlagen unferer Beltanicauung gelegt, und was bas wichtigfte ift, borgelebt und nachgeabint werden. Denn es ist ein bimmelweiser Unterschied, zu fagen, "so ein Lagerleben muß ja wunderbar sein", oder es braftiid mitzumachen. Im erften Falle wird man fich in Rube Lagerberichte anboren, im zweiten Falle wird man abends totmide ins Strob finfen. Aber auch bas fann wunderbar fein. Auch bier gilt: "Freund, grau ift alle Theorie, boch grun bes Lebens golbner Baum." Das Lagerleben ift alfo eine Tatgemeinschaft, und mehr tann bon ber Jugend niche berlangt Diefe Tatgemeinicaft ift fein bermetifc abgefdloffener Birfel, fonbern bie Boltegemeinschaft im fleinen und fo bon eminenter Bichtigfeit. Es gibt in unferem beutigen Staate nicht Groberes. Alles berblatt bor bie-

Dabei lagert feine Steifbeit und wfrbevoller Ernft fiber bem Lagerleben, fonbern eine Beloftheit und Entipannung, wie fie nur frifcher Jugend eigen find. Der Lagerzirfus ift ber beste Beweis bafür. Was bier Jungenfantafle ausbedt und barftellt, ift unglaublich und uner-Co ift bas Lagerleben ber Geinb alles Muffigen, Bergopften, Lebrhaften, Bbillfterbaften, Berframpften und blaber, weltferner Theorien, fondern Fleifch und Blut, Leben und Geift bom bentichen Bolte. D.

Saar-Treue-Kundgebung auf dem Chrenbreifftein am 26. Muguft 1934

Mus Organisationsgrunden fonnten leiber nicht alle Anmelbungen reftlos für bie Sahrt gur Saar-Treue-Kundgebung berudfichtigt mer-

Die genauen Abfahrtzeiten geben wir hiermit

Der erste Sonderzug fahrt ab Ludwigshafen Sonntag, ben 26. August, morgens 6.19 Uhr. Bu biesem Juge gelien nur die Fahrfarten Ludwigshasen über hochlpeber. Die Rücksaht ersolgt abends 22.18 Uhr ab Ballendar (Chrenbreitstein)

Der gweite Conbergug fahrt ab Lubwigehafen Conntag, ben 26. Muguft, morgens 7.05 Uhr. Bu biefem Buge gelten nur bie Fabrtarten Lub wigshafen Robleng. Die Rudfahrt erfoldt abends 21.50 Uhr. Wir bitten Gie, genau auf 3hre Fahrlarten gu achten, um Unannehmlichfeiten gu vermeiben.

Eine von vielen

3m fehten Stodivert eines boben Stabtbar fes lebt einsam eine alte Frau, die gestern ibren achtzigften Geburtstag feierte. Toch alle ibre Angeborigen find icon gestorben. Gie bat nichts Liebes mehr gu beirenen und wurde fich ficher febr überflüffig und verlaffen borfommen, wenn, ja wenn nicht die Ro-Bollswohlfahr an fie gebacht und ihren Geburtstag verfchen Bwei Frauen von ber NSU. Marfteiner fennt sie icon gut von früheren Woblfaten, die ihr zugefügt worden find - brachten ihr schone Geschenke. Sie erhielt ihr Stüden geschmudt mit einem reizenden Blemenftrauß. Ein großer Kord mit guten Lenkenftrauß. bensmitteln wurde ihr überreicht und für bir tommenden fühlen Tage ein tilchtiger Bat warmer, starter Bafche. Und weil sie sich doch so sehr eine handiasche wünscht, mit ber sie wie nett sich das andort bei einer achtigigibre gen Frau) a us g e b en tann, wird ihr bie amb noch gebracht. Gie weinte faft, die alte freu und fagte mit Tranen in ben Augen: "Früher war ich vergeffen. Riemand hat sich um mich gefümmert. Doch seit Adolf hitter unser Häb-rer ist, wird liebevoll für mich gesorgt". Sie sogte "liebevoll", und das ist das Schöne und Bichtige, was die hilseleistungen des Rationalfogialismus bon anberen untericheibet. Die fie gibt gerne und bringt neben ben nüplichen Geschenken ber alten Frau neuen, heiteren Lebensmurt in ihre einsames Stübchen. Das etft macht eine Gabe richtig wert. L. E.

Ein Segelflugzeug wurde durch die Stadt gefahren

Die meisten Manheimer werden schon Segel-flieger über Mannheim freisen gesehen haben und auch über deren schöne, sanste Gleistlüge sich gewundert haben. Aber ganz aus der Rähe haben doch die wenigsten ein solches Segelstug-zeug gesehen. Darum erregte auch gesiern ein Segelssuzeug, das durch die Straßen der Stadt suhr reges Interesse. Der Riesenwogs schwebte natürlich nicht in seiner vollen Größe durch die Straßen, das wäre auch gannich möglich gewesen. Zusammengelegt lag der Seg-ler auf einem großen, leichten Lastwagen, der von einem vorgespannten Personenaus, des bon einem borgefpannten Perfonenauto, bas das Zeichen ber Flieger trug, gezogen wurde, So tonute man aus nächster Rabe die sinnvolle Arbeit am Segelslugzeug bewundern. Besonders der Jugend schien das unbekannte Ding sehr zu gesallen, und so sprangen die Buben neben dem Lastwagen der, um das Wunder gestellt auf bestehrt. borig zu beäugen. Glangend lag bas belle belg bes Rumpfes zwischen ben formschönen Alb-geln. An neuem Platte wird ber Beberricher ber Lufte sich wieder in voller Größe und in neuem Glange erheben und auffleigen in bas fommerliche Blau bes ftrahlenben Simmels.



Betr, Bobenfeefahrt, Wie und bas Genunt Ratiorube mitteilt, tonnen für bie Bobenfeefahrt bon 26, August bis 1. Ceptember noch Anmelbungen en-gegengenommen werben. Abzugeben bei bem Rreib-

Betr. Ronte Ofibia.Fahrt. Die Biche-farten und Schiffstarten tonnen ab morgen noch-mittag 5 Uhr auf ber Geschaftsftelle ber RS-Gemein-icaft "Rtaft burch Freude" abgeholt werben.

Unordnungen der NSTUP

Unordnungen ber Rreisleitung

Un alle Crisgruppenfeiter bes Stabt- unb Lanb-gebietes bes Reeifes Mannheim! Die Caarplatetten find fofort bei ber Rreispropagonbalcitung, L 4, 15, abzuholen.

Un familiche Ungehörigen ber GM und GG, welche noch nicht Bgg. find

Rad Reibungen ber Orisgruppen- und Stüspunft-hilfelaffenobmanner bes Rreifes Mannheim geben bie Beitrage für Die Giffstaffe teilweife febr fcbieppenb

Befanntlich befteht ein Befeht ber Obertien Sa-führung, bah jeber SA- baw. GS-Mann, beffen bille-faffenquittungefarte nicht in Ordnung, b. f. in beffen Rarte bie Quittungemarfe für ben laufenben Monat nicht geliebt ift, bei Britfung burch feinen Sturmflibrer ober beffen Beauftragten nicht jum Dienfte gugelaffen

werben fann. Der hilfefaffenbeitrag bon RM. - 30 ift, um bem Criegr. hilfstaffenobmann ein rechtzeitiges Abrechnen mit Munchen gu ermöglichen, bis fpateften 6 jeben Monato bei bem guftanbigen Ortogr. Diliataffenobinann gu entrichten

Der Rreishilfetaffenobmann.

Jungbufch. Donnerstag, 23, Aug., Ansmarich ber polit. Leiter und Amtswaller ber ROBO und Robago. Antreten 20 Uhr, K.5-Schule. Berfenheim. Deute, Mittwoch, 20,30 Uhr, Blod-

nd Amieleiterfigung im "Babiiden hof". Balbhof. heute, Mittwoch, 20,30 libr, wichtige Befprechung ber bollt. Letter und Amiswalter im Lotal "Mohrenfopf", Balbhof.

Redarau. Camtliche polit. Letter finden fic heute, Bettivoch, 20 Ubr, im Oriogruppenbeim pfinfitio ein. (Dienftangug.)

"Es muft fo fein, wenn bas Ganse in ben Wu-

Unterbann fi/171. Donnerstag, 23. Auguft, 19:30 Uhr, fieben bie Rurnbergfabrer felbmarichmahig bor bem Unterbannburg, E 6, 2.
Get. 1/11/171 (Redarftabt-Ch). Die Rürnbergiabrer treten Donnerstag, 23. Ang., 19.30 libr, felb-marichmabig auf bem Martiplay (Stabt) au.

23527 Referat für Mabelfragen. 20nnerstag, ben 23. Mug., für bie Sachbearbeiterinnen Befprechung.

2559023

Gruppe humbolbt. Die bereits besprochene Bufammentunft ber Gubrerinnen ift in E 5, 16, beute,

Jungmabelgruppe Redarftabi-Dit. Deute, Mittwoch, 18.30 Uhr, Gruppenbeimabend auf bem Der-jogenriebpart, fabrerinnen redern ben Beitrag, rudftanbige Bollejugend und "Bille und Macht" ab. 8 Big. für neue Bollejugend fowie Beitrag für Muguft mitbringen,

Jungmabelgruppe Redarftabt. Die niers. ta a. 23. Mug., 17.30 libr, treten alle Masel auf bem herzogentiebpart an. Zurnzeug mitbringen.

REBO

Achtung, Betrichagellenobleute! Gamiliche Beirlebeellenobleute bes Areifes Mannheim baben auf ber Areisbetriebegellenabiellung borgufprechen, Entichul-bigungen tonnen nicht borgebrocht werben, Rreisbetriebagellennbteilung ber Debite.

Motung, Beiriebogellenubleute! Die benadrichtigten Betriebagellenobmanner holen fofort

bie Mitgliebsaustweife ab. Gerner tonnen eine Reihe Betriebszellenobmanner fertiggeftellte Rarten abholen. Rreisbetriebegellenabtellung ber ReDAB.

Etrohmartt. Dit it woch, 22. Auguft, 20 tibr, im "Pfalgfeller", N 7, 8, Umtemalter-Sigung. Cantiliche Betriebszellenobleute muffen anwefend fein. 3m Berbinberungefalle - nur Rranfpeit ober Urlaub entfoulbigen - ift ein Bertreter ju entfenben.

Reidobetriebegemeinfchaft 8: Drud, Mannheim. Die lette Angustwoche muß im poraus fassert werben. Bis Freifag. 24. August, muß bie Boche bis ein-foliestich Samstag, 1. September, mitbegabit fein. — Die Milglieber, bie noch feinen "Korrespondent" begieben, melben fich unberguglich auf bem Buro.

Bungbuid. Donnerstag, 23. Aug., Ausmarich ber polit, Leiter und Amtematter ber NSBO und RE-Dago. Antreten 20 Uhr, K-6-Schule,

NOBO und DAR

Ortogruppe Stabt. Betriche und Bermaltungen. Cantilide Bellen- und Blodwarte baben Freitag, 24. Aug., 1930 ubr, im Lotat "hobenftaufen", Qu 3, Rr. 2-3, ju ericheinen.

Schwehlngerftabt. Un bie Mitglieber ber ehem. Berbanbe! Za nun bie Mitglieber ber frühren Berbanbe in Die Deutiche Arbeitsfromt eingegliebert erfuchen wir biejenigen, bie an bem Aufbau ber Deutschen Arbeitsfront misarbeiten wollen (Amts-waller), fich umgebend auf ber Geschäftisstelle ber TAB, Orisgr. Schwebingerfladt, Amerikanerstr. 1,

Deutsche Arbeitofront

Betriebgeffenobleute! Ge werben noch bie Abreffen ber Bertrauendleute ber Buchergilbe Gutenberg bermißt. Erfuchen um umgebenbe Erlebigung an bie

Rreisbetriebagemeinichaft 8 "Drud", Saus ber Den ichen Arbeit, ba felbige jest bringenb benöfigt werben Rreisbetriebegemeinfcaft 8 "Drud". Achtung, Dan tigfabrer! Die Guifceine ber Buchergilbe Gutenberg find bis ipateftens Donnerstag, 23. Mug., un 18 Uhr auf ber Rreisleitung abzugeben.

NS-Sags

Rreidamibleitung Mannheim. Wir machen ben bier aus nochmals barauf aufmertfam, bog bie ausgegebenen Fragebogen ber DRG laut Untweifung mit Tince ausgefüllt und unterfchrieben umgehenb abgegeben werben muffen.

Jungbufd. Donnerstag, 23. Aug., Ausmaric ber polit. Leiter und Amidivalier ber REBO und RE-Dago, Antreten 20 Uhr, K.d.Coule.

Das Gefchaftszimmer bes REBTE befinbet fid itt bem Gefchaftszimmer bes Amtes ber Technit bis auf weiteres jufammen im Barfbotel, 3immer i Bernruf 405 00. Das Gefchaftenimmer ift in folgen den Zeiten geöffnet: Dienstags bon 17-19 ubr: Bittlwochs bon 10-12 tlbr; Tonnerstags bon 17 bis 19 Ubr: Greitage bon 10-12 Ubr. Donners. tag, 23. Mug., 19 Ubr, im Parthotel, Bimmer f. Bachgruppenletterfigung.

Rreisbauernichaft Mannheim

Betr. Buteilung bon Anliegerfleblungsland bom Etragenbeimer bof, finben für fomtliche Bauern bet Orte Wallfladt, Rafertal und Benbenbeim Berfamm tungen frait und gwar sewells 20.45 Ubr: Mitt-woch, 22. Aug., in Mannheim-Ballitabi; Don-nerstag, 23. Aug., in Mannheim-Raferial und Freifag, 24. Aug., in Mannheim-Feudenheim,

aferstoffverorb die im R em Zoge nach ! finden einige bereich ber Arbe bie Möglichleit maden. Tas it trodt fommen, bedtzeitiger Bi Birtidalteswei nung ein Erter ben mit Ausnat tenben Betriche bie Preioftenun faßt unb bie finerot gepa't worben. banbels baburd bie fich in nicht einichaften, bon rechnet werben Rit biefer Belt nommen, fich ir guidalten, ale t Es wird baro bung ber bornt in ber Balerfto ordnung ibren

bie Ausnahmen ichianft bleiben seinen Betriebe milmelfe befrei befange ber eing ber beuifchen 23 holapreis fta

2m Juff 193 Bl., To.-Langt grife von 17.91 hel), gemischt n le fm und 11.62 mit Rinde 6.04 Aur die Pfal Mir. Za.-Langb Abidin. 30—31. 314 39. 26.36 K

-abidmitte, 14.84 MR. je fm; 67 fm Langbols at eMabelbols-Gruf Denhaltin Edid Ausnahme bes

In ber Belt w. 1. Madelft a. 18 M. Ctienhofen. 54.5 Bros. 19 Bennmbols L.—
E. Hlaften am Rt. und Abidina 11. Nugust 277 se 52 Bros. 18 Essimmbols L.—
Rebingers am I. Rebingers am I. Rebingers am I. Beblingen am 1 3n 56 Eros. B Crammbols 3.— Crammbols 3. geideift): 3M. Cammbols I. w Bu. St. Wärge I.-6. RI. und jarien am 14. 1 und Addonitte b) Forfen: &

Stell Rad Mitteliu ber Fielicberber Biertetjahr 1934 12.26 Aufogr. je Tuppeiste, ober im gipeiten Bie mit gegenfiber ferung geftiogen. bon 4,63 Mill. Bebollerung im Dobbelstr. - 7.

Frankf

um 2 Breg, niel Gelb auf Griva. benbe nicht fiche denbe Bermattu Gluffes faum blieden Farben licher und Afn Ter Rente ichaft auf und umperänderte Ki

Abl. d. Dt. Re Neubessta 60, Althes 1-6 6"s Dt. Reichas Ver Stahlbood Schutzeebielsan do v. 1006 do v. 1016 do v. 1911 do v. 1913 do v. 1914 60 v 1913
60 v 1914
Tärk (Hazd)
60 Zoll
Usz St.-Rie
60 Gold-Rie
Lissiab Stadtas
Renia abgest.
5% Rum vistl
4% 60 60.
Bu I Brauind
Bay Hvo u W
Allu D Cred
Comm. a Priv
Dt. Bk a Dis
Dresdner Bk.

Ruderus Eisen Harpener Kall Ascherslei

Mugust 1934

laber, weltfernet Blut, Leben und

ng auf dem 21 uguft 1934

tonnten leiber & für bie Fahrt berudfichtigt mer-

geben wir hiermit

ab Lubwigshafen orgens 6.19 Uhr.
bie Fahrfarien
r. Die Rüdfahri
ib Ballendar

ab Bubwigebafen orgens 7.05 Uhr Fahrfarten gub Rudfahrt erfolgt Sie, genau auf n Unannehmlich-

len

hoben Stabtbar goben Statsdur eierte. Toch alle ftorben. Sie har n und würde sich affen vorkommen. Bollswohlsahn urtstag verschön NSB. — Frau at von früheren worden find — Sie erhielt ihr

reizenden Wie mit guten Leweil fie fich ded fct, mit ber fie iner achtzigjähre wird ihr bie auch ft. die alte Fran Augen: "Früher vat sich um mich tiller unser Füh-ch gesorgt". Sit ch gesorgt". Sit bas Schone und jen bes Rational-tterscheibet. Die to weil fie muß; en ben nütlichen uen, beiteren Lo übchen. Das erft L. E.

rde durch die en

ben icon Begel-n gefeben haben fanite Gleitflüge ng aus ber Rabe olches Segelflug-auch gestern ein ie Stragen ber Der Riefenvogel ter bollen Große e auch garnide legt lag ber Seg-Lastwagen, ber rionenauto, bas gezogen murbe, abe bie finnbelle unbern. Befoninbefannte Ding ngen bie Buben bas Wunber geig bas belle bolg
ermichonen flüber Beberricher

EUDE

r Größe und in uffteigen in bas en himmels.

und bas Genent Bobenfeefahrt bon Anmelbungen eni-

hrt. Die Babe ab morgen nad-e ber RE-Gemein-it werben.

Daus ber Deut ib benötigt werben f". Achtung. Danergilbe Gutenberg a. 28. Mug., um geben.

Dir moden ben am, bog bie ausut Antvelfung mit инцевень обре-

Mug., Ansmarid ber REBO und Edule.

ETT befindet fich mies ber Technif efbotel, Zimmer 4, mer ift in folgen-bon 17—19 Uhr: relags bon 17 bis botel, Simmer 6.

unheim

chlungstanb bom enbeim Berfamm. 45 ttor: Mitt. Balltabt: Don. eim-Raferial und n.Beubenheim.

Wirtschafts-Rundschau

Ergangung gur Faserstoffverordnung bom 19. Juli 1934

Ergänzung zur Faserhoffverordnung
vom 19. Juli 1934

Tas Reichswirtschaftsministerium teilt mite Zur
faserhoffverordnung vom 19. Juli 1934 dat der Ketchsmittigalisminister eine Erdanzungsdererdnung erfaltin, die im Reichägesehdart deröffentlicht wird und
am Tage nach der Berfündung in Kraft wirt Kach ide
finden einige Keinere Berschiedungen im Geitungsdereich der Arbeitstirechung fiatt. Für Talionderriede ift
die Möglichteit geicholsen werden, Ausnahmen zu
machen. Tas wird jedech im allgemeinen nur in Betrack fommen, soweit die Eindringung der Ernie den
bechtzeitiger Belieferung der Landwirtschaft mit den
nawendligen Olisswaren abhängla in Der Areis der
Arbeitschusge, für die im poeiten Teil der Berordming ein Erweiterungsderbot außgelprocken ist, ist
einas erweitert worden, so daß nunmyder alle den der
Arbeitschung unmitteldar oder mitteldar betrossenen
Birtischiesweige unter das Erweiterungsderbot sieten mit Ausnahme der Stickeret und aller konschienen
Birtischiesweige unter das Erweiterungsderbot sieden mit Ausnahme der Stickeret und aller konschienen
Birtischieden, dann ist die Menderung flatzer geleht und der Schiehlich sie Verschristen über
der in nicht dannbelsüblicher Berle in die Arreit ung
einigelien, von dem Sertäufer die Krindung anophalt worden. Arn ist die Unterschindung des Rettenkundel dann, das die Berläufer der der Bereit weiben in und dandelsüblicher Berle in die Kerreit ung
einigelien, von dem Sertäufer der die ein ber der der die Wird darung die jedes Interfele darun genonnen, sich in die Berreitung der Barte vorliere einpuschien, als dies danderlichen der flei fe eingelauft delMit beser dertieben dart, zu dem Erhalten dann, wenn der Ausnahmen nur auf das allerneiwendigste Kah deeinfanft dieben. So versändlich es ist, wenn die eineinem Betriebe flich von der Arbeitsstrechung ganz oder eilmeise defreien mögten, so mitsen die Sendrien der den den den den den der einselnen Betrieben der der der der den den der einselnen der den der der der den den den den de

holapreisftatiftit für Baben und Pfalg im Just 1934

Just 1934
Im Juli 1934 wurden in Baden verlauft 83.65 fm
Hi., Ta.-Lanaboli, dadel fleute find der Ereis is fm
auf 17.91 RM.: 550 fm Vi., Ta.-Adion. 30—34 sum
Verife von 17.91 RM. is fm: 33.33 fm Vi., Za.-Pavierdoli, armiicht waldneichalt sum Preife den 8.62 RM.
is fm und 1142 Radelbalt-Grudenholf in Schickmaß unt Rinde 6.04 RM. is fm.
Aus die Pfals ergeden fich folgende Jadlen: 56 fm
Ni., Ta.-Lanabolf 25—29, 18.15 is fm: 35 fm Kl.Tolden, 30—34, 21.73 RM is fm: 32 Ri.-Adichn. 35
dis 39. 26.35 RM. is fm: 30 fm Bucken-Stämme und
adichnitie, 14.84 RM, is fm: 100 fm do. 30—39, 17.90
RM. is fm: 67 fm do. 40—49, 23.45 RM, fs fm: 4004
fm Lanabolis semiicht odne Rinde, Loff RM, is fm: Radelbols-Grudenholf) und 1436 fm Radelbols-Grudenholf) und 1436 fm Radelbols-Grudenholf)
Tu Preife gestien für entrindet gewessense Hols, mit
Aninabme des Grudenfurzholzes (in Schichmaß mit
Rinde).

Badifde Bolgverfäufe

Badische Holgerfäuse
In der Zeit vom 2. die 18. Angelt wurden versauft:
1. Radel fil am in del 8: a) Aannen und Victer:
EN Citendoben om 9. August 2820 im Stammbols in
64.8 Pres., FN. Todinood om 10. Angelt 631 im
Cimmbols 1.—6. Kl. und Adignitie in 57 Pres., FN.
24. Blaften om 10. Angeld 129 im Stammbols 1.—6.
Kl. und Molchitie in 55 Pres., FN. Baldisch om
11. August 277 im Stammbols 1.—6. Kl. und Adignitie in 53 im
Exammbols 1.—3. Kl. und Adign. in 52 Pres., FN.
12. Editie om 13. Angelt 55 im Stammbols 1.—6. Kl.
13. Stammbols 1.—3. Kl. und Adign. in 52 Pres., FN.
14. Stammbols 3.—6. Kl. und Adign.
15. Stammbols 3.—6. Kl. und Adignitie in 63 im
Ciammbols 3.—6. Kl. (mell 4.—6. Kl.) ferner 271 im
Ciammbols 3.—6. Kl. (mell 4.—6. Kl.) ferner 271 im
Ciammbols 1. 100 Pres., Hubischon 5—6. Kl.
13. Angelt 4070 im
Ciammbols 1. und 2. Kl. und Adignitie in 62 Pres.,
13. Ed. Batgen om 14. Angelt 337 im Stammbols
1.—6. Kl. und Adignitie in 55.5 Pres., FM. Kl.
22. Adignet om 14. Angelt 337 im Stammbols
1.—6. Kl. und Adignitie in 62 Pres.,
1. Forter: FA. Luckenfeld om 14. Angelt 341 fm
Ciammbols 1.—6. Kl. und Adignitie in 62 Pres.
1. Forter: FA. Luckenfeld om 14. Angelt 341 fm
Ciammbols 1.—6. Kl. und Adignitie in 62 Pres.
1. Forter: FA. Luckenfeld om 14. Angelt 341 fm
Ciammbols 1.—6. Kl. und Adignitie in 62 Pres.

Steigender Fleifdwerbraud)

Roch Mitteliung des Statistischen Neicksamis betrug ber Fleischerbrauch im Tentiden Neich im zweiten Vertrijahr 1934 indepelant 8,01 Mil. Topbelitz, ober 12M Kilogr. je Kopf der Bevöllerung gegen 7,45 Mil., Topbelitz, oder 11,44 Kilogr. je Kopf der Bevöllerung im zweiten Bierteilahr 1933. Der Fleischerbrauch ilt somit gegeniber der gleichen Borjahreszeit um 0,56 Mil. Toppelitz, oder 0,82 Kilogr. je Kopf der Bevöllerung gestiegen. Der Berdrauch an Schweinerseiche in den 4,63 Mil. Lodvelitz. – 7,11 Kilogr. je Kopf der Bevöllerung im 2. Bierteilahr 1933 auf 4,96 Mil. Toppelitz. – 7,50 Kilogr. je Kopf der Bevöllerung im 2. Bierteilahr 1933 auf 4,96 Mil. Lodvelitzen 1934 gestiegen.

Frankfurte: Abendbörse

Die Aben boorfe geigte givar nicht nennenswert beiebtes Gefcatt, aber burch Breffemelbungen verichie-benific beeinflufte Rurfe. Go maten Scheibeamfialt der Berg, niedriger angeboten mit 228 Brtef, 226 %.
Seid auf Erwägungen, daß eine Erhöbung der Tibidend eine die Größen der Erböbung der Zibidende unigt ficher fei. Buderud fonnten auf eine günftige Belegschaftsmeldung 1% Proz. gewinnen. Zellfaft Alcheffendurg ich lektich guttierten eine abschwädende Berwaltungserliärung bes zu erwartenben Ab-ichuses faum in fursmätiger binfcht. Im übrigen bieben Sarben gebalten, WOG lagen 34 Broz. freunb-licht und Afu & Broz. gedendt. Der Rentenmartt wies nur minimales Ge-

fatt auf und seigte bet Alibefit und Schulbondern unperanberte Aurie.

Gegen Colus gaben auslanbifde Werte leicht

nach, fo Aln um 1/2 Broz., 4 Broz. Schweizer Bundes-dabn um 1 Broz. A a ch d d r f l i ch nannte man Har-den 1471/c, Allbefth 1853c, Aru 60, ALG. 28.

Amfterbamer Devifenturfe

Am fi er bam, 21. Aug. Berlin 5:85. Lenben 442, Aemort 145-3/16. Batis 973%, Beigien 3:68, Coweig 4817, Italien 1267, Mabrid 2020, Oslo 3730, Koben-bagen 33(7)/2, Ciochelm 3830, Prag 613//2. Privat-biscentfap 3/2, 1-Monats-Geld 1.

markte

Samburger Metall-Rotierungen

Damburger Metall-Wotterungen

Damburger Une Mug. In NYM. per 100 Atlogr.

Rubfert Tembent: twigt Jan. 42.75 Or., 42.25 St.;

Hebr. 43.25 Or., 42.25 St.; Mar; 43.75 Or., 42.25 St.;

Hebr. 43.75 Or., 42.25 St.; Mar; 43.75 Or., 42.75 St.;

Horit 43.75 Or., 42.00 Or.; Wat 44.25 Or., 42.75 St.;

Hug. 41.75 Or., 43 St.; It 44.75 Or., 42.75 St.;

Hug. 41.75 Or., 40.75 St.; Sept. 41.25 Or., 41.6;

Cri. 42 Or., 41.75 St.; Nov. 42.50 Or., 41.25 St.; Tej.

42.50 Or., 41.75 St.; Banca und Straits

Lini Zendeng: twing: Rentratt Bt: Muguit September, Cifoder, Rovember, Tejember, Januar 16

305 Or., 302 St.; Outtenrodight 21.25 Or., 20.75 St.;

Reinflider (Max. B. Bildon), 45.75 Or., 42.75 St.; Beinfilder (RM. p. Allogr.) 45.75 Br., 42.75 G.; Untimon Regulus chinel. (£ p. Zo.) 31 Loco, 30 Ab-labung); Quedfilder (£ ber Blaiche) 12 Loco, 12 Ab-labung; Bolframers chinel. (in Sb.) 45 Br. Abladung.

Rotterbamer Getreibe

Notterdam, 21. Ang. (Schut.) Weizen: Sept. 4.07%, Ros. 4.30, Jan. 4.40, Marz 4.47%, Matt. Sept. 52, Nov. 83%, Jan. 84, Marz 86.

Liverpooler Getreibefurfe u. Mehl-Rotierungen Liverpopl, 21. Mug. (Solut.) Beigen: Ten-beng: rubte: Oft. 5,10%. Tes. 6,1%. Mars 6,3%. Mai 6,4%. Mai e: Zenbeng: feft; cif. Blate per Mug. 24,0 v., Sept. 24,0 b. v., Ott. 27,7% b. v. Mebli: Liverpool Straights 25%, Conbon Weigenmobl 18%

Amerifanifche Speifefette und Schweinepreife

Amerisanische Speiseste und Schweinepreise Edicago, Arminpreise. Weizen. (Echne.) Chicago, Arminpreise. Weizen. Tend: fett: Sept.
104%.—104%. Ted. 106%.—106. Mai 107%.—107%.
Mai & Zendenst. seit. Sept. Tog. Tez. 70%. Nat
81. Pafer: Tendenst seitg: Sept. 50%. Tez. 70%. Nat
81. Pafer: Tendenst strigt: Sept. 50%. Tez. 70%. Nat
81. Pafer: Tendenst strigt: Sept. 50%. Tez. 70%.
Mai & V. .. Noggen: Tendenz: sest. 50%.
Tez. 88. Mai VV.
Chicago, Locopreise. Welzen, roter Winter-Sommer Rr. 2 100%. Da. darter Ar. 2 111. darter
Winter-Sommer Rr. 3 100%: Mai & gelder Rr. 2
78%. weißer Rr. 2 70; Dafer, weißer Rr. 2
6 er ne. Matting 80—125.
Rendorf, Locopreise. Weizen, Manischa Rr. 1 20%. roter Sommer-Winter Rr. 2 110%. do.
darter Ar. 2 115%: Mai & neil, antomm. Ernte
Edw.; Roggen, Rr. 2 fod R. D. EV.: der fr. Maiilng B3%: Med., Epring wheat clears 725—755;
Frecht nach Angland 16—2, nach Romithent 6—8.

Ranabifde Getreibefurfe

Binnipeg, 21. Mug. (Comb.) Beizen: Ten-beng: Beilg: Ott. 85%, Dez. 86%, Mat 90%. Dajet: Ott. 66%. Tez. 46, Mai 47%. Roggen: Cit. 72%. Tes. 75%, Boi 77. Gerfte: Ott. 61%, Tes. 61%. Bai 61%. Beinjaat: Cit. 164, Tes. 165%, Mai 161%. Mantioba-Beizen: Boco Koribern I 85, 11 81, 111 79%.

Amerifanifde Getreibe-Rotierungen

Rendorf, 21. Aug. (Edluß.) — Edleago.
Tenbenz: fest: Schmatz: Sept. 875 G., Ott. 885 G.,
Tes. VIS Br., Jan. 9374 Gr.; Vandsched (tr. gel.)
Sebt. 1225, Ott. 1240; Schmatz toco 8724.
Rendorf. Schmatz brima Western toco 945, do.
middle Western 930—940; Talg. spezial extra 542.
do. extra tose 443, do. in Tierces 5.
Chicago. Leichte Schweine niedrigster Preis
625, höchter Preis 675; schwere Schweine niedrigster
greis 660, b.chier Preis 690; Schweinezujuhr in
Concago 14 600, im Westen 50 600.

Babifde Obstmarfte

Babische Obstmärste
Danbschubsbeim: Walberdbeeren 100, Birnen 5—10 und 2—5, Achsel 5—8 und 3—5, Reinesstauben 5—10 und 2—5, Achsel 5—8 und 3—5, Reinesstauben 6—72, Birchogen 6—7, Birchogen 4—8, Birchogen 4—8, Birchogen 6—11 und 2—5, Achsel 5—8 und 2—4, Birchogen 12 dis 18 und 4—11, Bodnen 10—15, Zomaten 5—7, Ruse 60—50. Ansubs SD Str., Radseage gut.—13 de ern: Achsel 6—8, Birchogen 6.5—75, Pfirstofe 10—15.— Budis 19. August: Pfirstofe 7—12, Fradswertdgen 7—8, Birchogen 6.5—75, Pfirstofe 10—15.— Budis 19. August: Pfirstofe 7—12, Fradswertdgen 7—8, Birchogen 8—12 Achsel 5—8, Birchogen 6—7, Witabetten 8—12, Achsel 5—8, Birchogen 6—7, Witabetten 8—12, Pfilese 5—15, Bodnen 11—12, Pfilese 10—20, Zomaten 10—11.

Bfalgifdje Obftmartte

Marbort, Erdlen 18. Bodnen 8–14, Karotten 2.50–3, Insiedein 4.50–5, Gurfen 4 und 0.80, Tomaten 2.50–3, Beikfraut 5–5.50, Wirfingfraut 8, Kettraut 7–8, Saint 100 St. 4–5 RR. — Kirdstein dein do in n den, Wiredelien 5–9, Instiduen 5 dis 7,40, Bertried 2, Repfel 4–5, Birnen 3–10 KR. Erdlah flott. Eröhere undefriedigte Kachfrage nach Bwetidgen und Mirabelen.

Eller ft ab t: Sweischen 5-6, Mirabellen 6-7, Arpfel 4-7, Birnen 5-9, Plirfice 4-18, Tranben 12-13, Tomaten 3. — Welfende im am Sand: Sweischaarn 4-8 (6), Pfirfice 4-20 (12), Aepfel 6-10 (7), Birnen 6-12 (8), Tomaten 3-5 (4), Trauben 12-14 (13), Mirabellen 8-10 (8), An-

ERNTEN 28 BIS 31 + MUSTERCIGARETTEN + MISCHUNGSNUMMER R & OM Diese Cigaretten werden in den Februa anspiliegen unseres technischen Mustervollig neuen Methoden hergestellt. Detriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, deb etriebes in Altons-Bahrenfeld naturen deser Mischung beruht deraut, des etriebes des ANS OR RETURE Station und neuer Fabrikations REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G. M. B. H. ALTONA-BAHRENFELD Oie Cigaretten sind Muster Tabah alita methoden, die rughan de Tabah te Ma eine Riake sind das Zielder doppellen Fexmentation. Denn nux solche natüxliche Läutexung schenkt das zaxte Axoma edlex Ixovenienzen

Frankfurter Abendbörse

Tag	20. 8.	21. 8.	DONALD BEING TAR	20, 8,	21. 8.	Tag	20, E.	12. 8
Younganleibe	- The same	93,50	Klöcknerwerke .	78,00	77,25	Ges. f. El Untern.	110,75	109,50
1929	_	100	Mannesmannröhren Mansfeld Berghau	74,00	-	Goldschmidt, Th. Hoch a Tiefhau	84,25	85,50
Abl. c. Dt. Reiches Nechesitz	=	-	Phonis Berghau	48,50	67,50	Holzmann, Ph	69,00	-
60. Althes 1-90 000	85,25	95,12	Shein Braunkoblen	-	Date:	Holgverkobl, Ind .	200	-
60. Althes 1-90 000	-	-	Rhein, Stahl	90,00	90,12	Junghana (Stamm)	45,00	45,00
Ver Stabilboods	-	78,36	Laurahütte -	11.40	45 55	Labinever & Co.	118,00	118,00
Schutzgebietaanl. 06	-		Stablyerein	41,00	41,50	Loch, Augsburg	-	-
60 v. 1909 ,	=	=	Accumulas Berlin	62,25	60,00	Majokraft, Hochet Metallices Prkft.	84,00	
60 v. 1910 ·			Alig KunstUnietAku) AEG Stamm	25,50	25,75	Moenus - Can.	04,00	20
60 ¥ 1913	-	-	Bekula	145,75	165,25	Montecatini AG.	-	-
60 v. 1914	-	1	Breinen Besigbeim	-	1	Münchner Lichtsp.	## 25.	-
Tara (flaced) Ser. 1	-	-	Heinberg	-	68,50	Rein Gebb & Schall	201	100
do Zell .	1 Tab.	A 100 Per	Dr. Eisenhal. Berl.	100	-	Rhein El Mam	222	99,75 39,12
Ung St. Rte. 1913	1 30		Chade Akt			Ruggerswecke	39,84 89,50	89,00
do Gold-Rie	51,00		Cement Heldelberg	1000	86,00	Schuckert, Narabe. Siemens & Halske	154,50	68,00
Listab Stadtani 86 Musik abgest.	20,000	DOM:	I G. Chemie vulle	-		Thur Liefer Gotha	same.	
We Ram vbtl Rre	-	-	1 G Chemie 50 %	100	4	Lesschard Tietz	-	-
#V/# do do do.	4,10	4,10	Conti Caputschope	130,24	129,00	Zellstoff Aschaffbg	-	65,00
Ba t Brauindustrie	-	110,00	Daimler Motoren	48,00	-	Zellstoff Waldhof	49,25	48,25
Bay Hyp. u. W. Etk.	1	1	Dr Erdől	445.45	227,00	Schöfferhol-Binding	****	184,00
Alle D Cred Anst.	56,75	16.75	Dr. Gold-u. Silb Sch	325,25	58,00	Dt. Reichab Vz.	112,75	112,12
Comm. a PrivBk.	63,00	56,75 65,35	Dt. Linoleum Dyckerh & Widmann	antes	20,00	AG. für Verkehr		20
Dr. Bk a Disconta	68,50	68,00	El Licht a Kraft	112,06	112,50	Hapag .	-	
Reichshank	155,25	_	El Liefer Ges .	E-340/3	104,50	Nordd Lloyd	-	-
	-	81,75	Ellinger Masch	42.50	42,25	Anatol I a. II .	-	-
Ruderus Eisenw	105,50		I G Farben	147,84		Tehuanterec unabg.	-	-
Haroener	Sandon	A STANSON A	I G Farben Boods	TO STATE OF	-	_do ahe	BEE	-
Eatt Aucherslahan	-	100	Felten & Guilleaums		1	Türk Lose	The state of	-

Kleine H.B.-Anzeigen



Franz Borho



Sban. Bobega "Balencia"



Balbhofftraße 6



Rabio Binte & Perbft Aronenberger Baumann G. m. b. D. Zei, 806 36 S 4, 23



Wohnung

Rabere Mustunft:

1 Treppe_ (5054"

Mietgesuche

3=3immer=

Roeber . Derbe Cifenwaren M. Fuchs





Qu 3, 9 n. Mittelftraße 34 Stefer. all. Rrantent IN 8, 7 - 2el. 2243



Telefon 21976



Ouft. Loppenthien



Dahrgang 4 - A

Die Bedin

Die Tour b Beraussicht nach beutiden Re

ha geben, Die Jabre mit ben 2 ufrieden und to lingelfahrer beid bermunbern, ben wei Mann bon

rafen und im 2

americe-iverben

Rach Beenbigu

Bertreter bes De

legenheit, mit be

m fprechen. Der

Die Anftrengung

unter benen wir

und gu fcbwet

Beber gefabre

belt in ber Gali

und bennoch ber

Dir glauben nie

bit "Tour" wieb

1935 ale Rationa

fuf bie Frage: S Deutiche gefabre bestimmte Must

ben Ginbrud a

ben ibren biesja Gelbft ber Man

wate aber ben

aud ber Empfa

patfbabn batten, folder Grund f

lands nicht gebi Es mus anerf

bie ju großen & ent abgeschnitte nehmer geben gi gu 3abr ichn

ganifation ber ... Start erft in b

in gunachtt febr

fabrt t

ben 2

"Bir be

Trauringe - Uhren 3. Lotterhos

Kaufgesuche

Matraken und

gelucht. Buide. u.

Gr. Boften role

Maueriteine

d. 30 Ber. Ingeli, zu faufen gefugt. Angepote u. 3181' an die Exp. d. M.

Rleines Tild-

drehbänkden

n. NSU-Bons in faufen oef, zwick, m. Breis u. 5006' an die Exp. d. St.

Fahrräder

Kayser

Viktoria

Adler



Photo- u. Kinohaus Cartharius 0.2.9. Kunststraße. Ruf 29529



Offene Stellen

Brodifion - Bertreter

— nachweisf, indelse — für einziaartigen Bertaufsichlager — bobe
Brodifion — für Maungelm und
umtiegende Stabie (20 643K) lolort gelucht.

neugetti. Buchbaltungefoft., Dabnwefen und Rorrefponbeng, fotol dum lolort. Eintrut gejucht.

Bewerbungen unter Rr. 20 640 R

Stellengesuche

Gebrüfte Bflegerin

lucht Stelle per fofort, sont bei Rinbern ob, Erwachfenen, Daus arbeit wirb übernommen, Angeb. D. hoferer Mhm. Redaran, Shpreffenfte. 15. bei Schubmocher

Bel. w. Gren. ald Gervierfraut.

Gebrauchtes Motorrad

Motorrader

18-Sport Grib and De Grib. D. St.

Trauer-Kleidung Hilde Wolf

D 2, 6 (Harmonie) D 2, 6 Spezialgsch.: erstkl. Damenkleidung Telelon 24543

Zu vermieten

Reubau, in befter Lage, fofort ober berric, bei, icone fpat, su ber mie fen bei (25 4728 7. Zimmes

Schöne -3imm.-Wohng.

Edangenftraße 11, hinter ber Bieb frauentirche. -

4-3immer-Wohnung

Meerlachtrabe Rr. 42 parterre, in Dermieten, Rab. bei (12 207 R 5 2, Mr. 15 a Mohr, Meerlachtrabe 42.

Bufdrift, u. 5002' on Die Erb. D. 181

pu bermieten auf 1 10, ob. früher. Bo, jagt die Erp. bief. Bl. u. 5037 Muitsfir. 20, p. I.

3 3 immerwhg. Bab, Speifet., Ct. big., b. 1.10. 4. bm. Telefon. Rr. 426 30 (12 414 ft)

4 3immerwhg.

per 1. Sept., 55.46, an ver m teten. F. Rihm, 3mmobil., R290, Seridalilide berting fr. 138, Tel. 51477 (5030°)

A 3, 6a, III. Schone neu herger

3immer, Kliche | Friedrichspark

immer und Rüche 3immel

medit Zudehde, ben und gerdumig, an der mieten.— Juide, von Inter-eficien erbeien u. Ar. 23 897 L an d. Erped. diel. BL

5-3immer-

hous, an vermieten. Randmeister ober Th. Schuler. Laurenstudftrafte f Telephon 537 79.

-80451

Leere Zimmer zu vermieten

m, eing, Bab, in iconft. Wobnlage Feubenbeims, m, ob. ob. Beb., an anft, brist. D. ob. D. fol. ob. fp. ju berm. Abr. u. 20 645ft in der Exp.

zu vermieten

Gut möbliertes Balfongimm. m. et. L. in gt. L preisko. in berm. Berimaffeiffr. 24, 2. Stod, incis. (5060°)

Wohn- u. Schlafzimm auf möbl, ets. get., fof., 311 bermieten. Qu 7, 17 b, 2 Tr. (5103")

in Beträgen nicht unter 10 000 R gu b % fotorr gunftig 3000, Anribrube Derr, G 5, 18. Westenbitrafie 49.

Automarkt

d-Sther, Real-Garage Werftftr, 31/33.



R. Kroichel

Rammeridger.

Immobilien

Birtichafts-Unweien

autes Geichaft, gute Rentabilität, weg, Beging aufent, bill, au berft, & ch u b er t, Immobilien, R. D. M., Garrnerfte, 83. — Fernipe, 518 92.

Gartenliebhaber!

Bullemilevijuvel!
Outlemilevijuvel!
Oumberdar angelegter Aleingarten
mit felt, alpinen Steinpflanzungen.
Gbelobitanl. Weintramben, Beerenodit, reiz Blumenstauden sowie mit
belowd, solid gedaut., doppetivand.
Wochenenddaud mit wunderbarem
Nundhild zur Bergstraße, Korratofammer, Kochaelegand, Bergstrebe,
Rudeblay, Somnendad usw., beste
Gelegendrich für Erdolungluchende,
preistwert zu vort an fen, Angebermstatter, ichnellentikatoff, Interessent, u. 214492 an die Exp. d. B.

Strebsamen jungen Leuten ift Gelegenh, 4. Grfinds, ein, Erift bit, Uebernahme ein, Kubelfabrifai gesbern, Gerting, Rabital erforber, Zuschr. u. 5657° an die Erp. d. Bi

Rapolmare. 40.16 Ruden-Mobel RL. Saus Riche natur., 3-4 3im., mögl. 3memeinr. 140. Bergitr., Obenw.

Der Rechartal, su mieten ob, faus, siem achient, ebei Mondelm von der Rechartal, su mieten ob, faus, siem achient, ebei Monnbeim in Linoleum 12.48 (cim 3-Ram.-Dans) bei Monnbeim in Zaund acaben in Chaifes, 21.48 (coud, aparte, form 42.48 and auf Cheff, uni, 12 154 & an bie Cip. d. Bl. NS-Sport!

Automarkt

Schäfer-Garagen aller Art anerkannt:

die besten, billigsten und schönsten, ab Lager lieferbar vielseitige Referenzen -W. Schäfer, Mheim, L 14, 11, Tel. 27041

5061*

Zu verkaufen

Reife-Gdreibmaid.

mit Roffer, fabrif-en, Umftanbe bib glinft, ju verlauf. m. Brifferfemmob Aufrag. n. 12 419R an bie Erp. b. Bl.

Damen-Rad 311 of Beier Sona Rrappmühistraße Rr. 4, Sol. (5050)

Mod. Küche naturlaftert, Bufet

Schranf 1,90 brt., Frifterf. m. 389a., gut erhalt., f. 160 R.B. zu vef., besgleich. einige Einrichtungsgegenkt. Worelle zu erfras. unt. Kr. 5034* in ber Exdeb. b. Bt.

Bat Damenrad

Edne Umange weiß emailiert) Babeof. (Bail.) Gasheigförper, Babenfaffe (mir Läutewert) febr Deshalb inseriert in Hakenkreuzbanner

Galaf. Dembetten in

Speife-

Geel, Qu 4, 5. Fruchtpresse

Piano

Ainderbett

Riesenaiswahl Pfoffenhäher H3.2

Spezialräder Denkt daran, dat nur die nationalsozialistische Revolution euch vor der Ruin gerettet has

ter merbenben C Sämtl. Erlatt. allmablich eingu in biefem Jahre bemerfbar, unte und Belgier au

PENN jeht Qu 4, 7. gegenüb. hatenfrab,

idaft fonnte nie Materialichaben ben 23 Stabben Idaben unb Defetten ber Divielfach Tofrba

Den fibrigen M es nicht viel beff batten infolge b genbeichmer ben. Bule mu in ausfichtereich terftilbung unf als ein iconer ftarte ber bie

angeleben twerb Die gur baben. Richteb Ginbrud, unter bas fie in Gran nur felten bie

mabrend auf ! ben Grangofen. tet murbe. Befo reid batten fich

Die Deutiche feweige benn Ginige Mns Mogel. So verb fabrere Rauf ber ale Echlach fanb bie gum -

mo mur gu bel ner eine Blu in Mes bon und bie Mufn bie Mitglieber

beut fand. Singu f idaften bon e bertretern begi

Gestern nacht verschied plötzlich nach langem, schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe Tochter, Schwiegertochter, Schwester u. Schwägerin

Anna Christina Lenz

geb. Withelm

Heldelberg (Schulgasse 6), den 22. August 1934. In tiefer Trauer:

Imane

3 3immerwhg.

Lager

H 4, 6 fofort abaugeben.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Josefine Fleudiaus Ww.

Die Beerdigung fand wunschgemäß in aller Stille statt,

Bohnung mit reledt, Juded., Kufaug u. Jentr. Heinen, jum 1. 10. In berm. Radb. b. Haudmeelker ober Td. & du lex. Laurentiudstrate 6 Telephon 537 79. mit Bubeber, det 1. Oftober ju permiteten, Raberes bot: @1fmer. 5. Stod. (12 255R)

und Bura

2. u. 3.3immerwohnungen

Spor- u. Bauberein e. G. m. b. Q., Bitto R 7, 48.

auf fof, ober fpater ju vermieten. Griebrichopf, 16

Bimmer, Rüchen. Bad

m. Speifefamm, u. fimitid. Subehör für 35.— AR. auf 1.Rov. in vermiet.

Eddne, fonnige

Bohnung mit Sad und Bloffer, Licht, Annung, T 5, 10, Robelhalle Rati und Bloffer, Rannung, T 5, 10, Robelhalle Rati und Bloffer, Riffa 200 am, auf Riffa 200

Gieblet

Schlafz, Möb., 15chlafz, fompt., 15ch., al., abacrund. 200.4/1 Schramt. 15ch., al., abacrund. 1 Schramt. 15ch., al., abacrund. 11.48. Betten mit meht ab., 14.48. 1 Schramt., 15ch., ab., abacrund. 15ch., abacrun

Schöner, heller Hypotheken

4/16 P5 Opel



98.- RM.

6. Baumann,

K 3, 27.

Nach langer, schwerer Krankheit verschied plötzlich unerwartet mein lieber Mann, unser

im Alter von 66 Jahren. Mannheim-Neckarau, den 22. August 1934. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Elisabeth Minkelbein

Die Beerdigung findet am Doonerstag, 23. Aug., nachm. 1/4 4 Uhr, von der Leichenhalle Nockarau aus statt.

guter Vater, Schwiegervater u. Großvater, Herr Michael Hinkelbein

gut erb., 311 berff. Anged, 11. 12 258St an die Exp. d. Bl.

Für die wohlmeinenden Beweise herzlichster Anteilnahme bei dem Heimgange unserer lieben, herzensguten Schwester und Schwägerin, Frau

Danksagung

Emilio Fiedle

geb. Wiegand

sprechen wir hiermit allen unseren aufrichtigen und herzlichen Dank aus. Wir danken besonders Herrn Pfarrer Dr. Weber für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie der Frauenschaft der NSDAP Schwetzingervorstadt für ihre Kranzniederlegung und letzte Ehrung. MANNHEIM (Augartenstr. 4), den 22. August 1934

> Frau Meta Herzog geb. Wiegand Friedrich Herzog Paul Wiegand, Hamburg

Danksagung

Am Samstag entschlief nach längerem Leiden mein lieber Mann,

unser treubesorgter Vater, Onkel, Schwiegervater und Großvater,

Adoli Ficuchaus

Kanzleirat a. D.

Mannheim, den 2L August 1934.

Für die zahlreichen und wohltsenden Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns bei dem so schmerzlichen Verluste unseres teuren Entschlafenen durch Wort, Schrift, Blumenspenden und ehrendes Geleit entgegengebracht worden sind, sowie für die trostreichen Worte des Herm Plarrer Dr. Weber sagen wir hierdurch unsern berzlichsten Dank Mannhelm, den 22. August 1934.

Im Namen der Hinterbliebenen: Geschw. Engelmann.

Unser lieber guter Sohn und Bruder, Herr

ist im Alter von 28 Jahren plötzlich und unerwartet verschieden.

Mannheim, Qu 4, 17, den 21. August 1934. In tiefer Traver

Die Eltern und Geschwister Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 23. August, nachmittags 3 Uhr von der hiesigen Leichenhalle aus statt.

50414

im Alter von 38 Jahren.

Willi Lenz Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 23. August nachm. ½3 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofs Mannheim aus statt.



, 22. Luguft 1834

3. Lotterhos

Kaufgesuche Matraken und Deckbetten 122 gefucht. Bufde, u.

Gr. Boiten rote Maueriteine

Angebote u. 5061" an bie Grb. b. Pf.

Aleines Illodrehbänkden u. Rell. Bone int m. Breis u. 5006' an bie Egb. b. BL

Fahrräder

Kayser Viktoria Spezialräder Sämtl. Erlaht. tauft man billigt

PENN jest Qu 4, 7,

rin, Frau en Dank

bei dem

streichen etzinger-

Wiegand rg

hwägerin mz

st 1934.

re 12 L August lannheim 5020**



Tour de France 1935 ohne Deutsche

Die Bedingungen waren zu ichwer — Die furchtbare hibe — Die deutschen Jahrer haben ihre Pflicht gefan Sie wurden unterwegs taum beachtet - Die politischen Ereigniffe nicht ohne Einfluf

Die Tour be France 1935 wird aller Berausficht nach obne Betelligung einer beutiden Rationabmannicatt bor da geben. Die Beransialter waren in diesem Jabre mit den Leistungen unserer Jadrer nicht jufteden und werden sich hochstens auf einige dinjesserer beschränken. Dies muß umso mehr bewundern, denn die Belgier, die nur mit wei Rann von acht gestarteten in Paris einenfen und im Ländertlassemen garnicht mehr

emertet werden tonnten, ichnitten weitaus ichichter ab, als unfere Bertreter.
Rach Beenbigung bes größten und schwerften Brabenrennens ber Welt nabm ber Bartler Bertreter bes Teutschen Racht Gertreter bes Deutschen Racht genheit, mit ben beutiden Sabrern eingebenb

ben Berlauf bes Rennens

m fpreden. Der Berliner gurt Sibpel er-name: "Bir baben unfer Beftes getan, aber bit Anftrengungen und bie Bebingunden, unter benen wir fabren mußten maren gu groß und zu ich wer. Am beiten bon uns allen ift Geber gefahren, bessen Leiftungen umlo anertennenswerter find, als er burch leine Krantbeit in ber Galibier-Grappe 21 Minuten verlor und bennoch ben Berfust wieder aufbolte.

Bit glauben nicht, baf wir im nachften Jahre bir "Tour" wieber mitfahren, bod hoffen wir, 1935 ale Rationalmannicaft bie Stallen-Runb. fahrt bestreiten gu tonnen".

ful bie Frage: Barum 1935 in Franfreich oone Auf die Frage: Wartum 1935 in Frankreits done Dentiche geladren werden jon, fonnte er feine bestimmte Ausfunft geben, doch icheinen die Leutschen aus Gesprächen und Andeutungen den Eindruck gewonnen zu baben, daß man don ihren diesjährigen Leufungen entfäusicht ist. Leibst der Manager der befallichen Mannichaft sollte aber ben Deutschen Anerfennung und end ber Empfang, ben fie auf ber Pringen-batbabn batten, beutet barauf bin, baf ein leicher Grund für bie Jutückveisung Deutsch-

lande nicht gebilligt werden fann.
Es muh anerfannt werden, daß unsere Leute, die m großen Gossinungen barechigten, uoch so eut abgeschnitten haben. Die beutschen Teilnebmer geben zu, daß die "Tour von Jahr zu Jahr schwerer geworden ist. Die Orsanisation der einzelnen Eindren mit dem Leut trit in der Mittagszeit, die Einreitung in sunddit febr lange und ichvorre, fpater feicher werbenben Gtappen, ermöglicht es taum, fich almäblich eingufabren. Augerbem machte fich in Diefem Jahre

bie furchibare Dige

bemerfbar, unter ber befonbere bie Deutschen und Belgier gu leiben batten. Unfere Mann-Majerialicaben licht immer ibre Chancen wahrnedmen und gröhienteils waren baran bie Majerialicaben ichnib. Go batte Stopel in ben 23 Stappen nicht weniger als 18 Reifenichaben und nicht immer war bei anderen Defetten ber Materialwagen jur Stelle, fo bas vielfach topbare Minuten verloren gingen.

vieisach lossare Minuten berloren gingen.
Den fibrigen Mitgliedern der Mannschaft ging es nicht diel desser, Geder, Buse und Risch datten insolge der beränderten Ross unter Magendesschaft von den des diesen Grunde logar in aussichtsreicher Position ausgeben. Die Unterstädung unserer Ranuschaft wurde von bernderein der ersten Eiappe ausschied und furz dereils in der ersten Eiappe ausschied und furz dass die fin sein der Beweis für die Wilflen aus als ein schoner Beweis für die Wilflen aus als ein schoner Beweis für die Wilflen a. als ein iconer Betweis für bie Billens. angefeben werben, bah fte bennoch

bis jum Echluft burchgehalten

baben. Richtsbestoweniger ift ber allgemeine Ginbrud, unter bem fie nach Batts gurfidfebrten, bas fie bei etwas mehr Unterftubung batien weitaus beffer abidneiben tonnen.

Die Deutschen fitten außerbem febr barunter, baß fie in Franfreich

nur felten bie Beachtung ihrer bort lebenben

Lanbolente fanben, mabrend auf jeder Ctappe ben berichiebenen Rationalmannichaften, in erfter Linie natürlich ben Frangolen, ein begeifterter Empfang bereitet wurde, Bejonbers in Mittel- und Gubfrantreich batten fich nach Taufenben gablenbe 3 taliener, Spanier und Edweiger fiber-all bort eingefunden, wo ihre Landeleute paf-

Die Deutschen find weber unterftubt. ge-Ginige Anenabmen beftätigen nur biefe Regel. Go verdient bas |portlic und nationalfabrere Raufbolb lobenswerte Erwähnung, ber ale Schlachtenbummler bie Babrt bon MR. fant bis jum Enbe mitmachte und

überall belfenb einfprang,

wo nur su belfen war. Bervorgubeben ift ferner eine Blumenipenbe, bie ben Bobrern in Res bon Landsleuten überreicht wurde und bie Unfnahme, bie fie in Rigga burch bie Mitglieber einer

beutiden Gilm Egpebition

fand, Singu tommt, bag alle übricen Mannbettretern begleiter wurden, bie fich ftanbig um

bas Bobl und Bebe ihrer Gabrer fummerten. Es braucht nicht befonders gefagt ju mer-ben, bag fur unfere Beute Martin Comitt in aufopsernber Betfe forgie, aber bennoch batte er gut noch einige Diffen gebrauchen tonnen. Solieglich ift in Betracht zu zieben, bag entgegen friiberen Jahren trop ber fportlichen Daltung ber Bebolferung

bie politifden Greigniffe

nicht gang obne Ginflug auf die Stimmung ge-blieben find. Botobeln, die man langt in bas Gebiet ber Rriegsliferatur gurficoerlegt glaubte, find wieber aufgetaucht und ben Deutichen besonders auf der letten Giappe medr als einmal bon faum sportlich benfenden Bu-ichauern nachgerufen worben.

Miles in allem baben bie beutichen Stragen. fabrer ben Ginbrud mitgenommen, ibre Pflicht getan und feinestwegs ichlecht abgeschnitten su baben, wenn man die oben angeführten Um-jiande berfichigt. Rad einem Besuch auf ber beutiden Botichaft in Baris find fie bereits wieder in ihre Deimatorte guruchgefebrt und werben fich am Conntag bollzabiig am letten Lauf ber Deutschen Straßenmeisterschaft bei "Rund um Berlin" wiedertreffen.

22 000 Kilometer durch die Lüfte

Das größte Flugzeug-Rennen der Welt

Um 20. Offober Start in Condon - Wolf Birth und Thea Raiche fahren mit

Das größte und zugleich längste Flugzeug-Rennen der Welt wird am 20. Obtober in London gestartet. Auf der 22 000
Kilometer langen Strecke London-Relbourne
wollen die Piloten gegen die hindernisse der Katur ankämpsen und zeigen, daß die Technik
beute imstande ist, auch solche Schwierigkeiten
zu überdrücken. Der australische Missionär
Ralph Robertson ist der geistige Urheber
diese Langkreden-Rennens und da neben
einem wertvollen Goldpotal noch 15 000 Piund
an Geldpreisen zur Bersügung gestellt. Reben
der Bertielung der Beziehungen der beiden
Kontinente Europa und Australien soll mit diesem Wettbewerb zugleich der Beweis sür die fem Betibewerb jugleich ber Beweis für bie

eines regelmäßigen Luftverfehre zwifden Auftralien und England

erbracht werben.

Bis jum Nennungsichluß wurden insge-famt 64 Majchinen gemelbet, bie jum größten Zeil bon ben erfahrensten Langftreden-Biloten geflogen werben. Auch zwei beutiche Melbungen find eingegangen, und gwar ber-

Wolf hirth und Thea Raide

umsere Interessen, Rachdem Kingssord Smith vor längerer Zeit auf der Strecke einen Retord ausstellte, wird die Bestleistung diesmal noch bedeutend unterboten. Unter den Tetlnehmern sindet man die weltbekannten Namen des Iren Fidm aurice, der an Bord der "Bremen" mit Hauptmann Köhl und Krhru. von Hienensield den ersten geglückten Oft-West-Ozeanstug mitmachte, serner des Weltssliegers William Post, des englissen Flieger-Chepaares Mollison und des bekannten französischen Kunstsliegers Des bes befannten frangofifchen Runfifliegers De-

Rach ber Ausschreibung ist die Teilnahme jedem Einzelslieger und jedem Berband offen. Da die Motorenstärke und Flugzeugtwe nicht vorgeschrieben ist, sind auch die Maschinen der Teilnehmer ganzlich verschieden und ein Teil wird sogar aus eigens für diesen Wettbewerd gedauten Spezialmaschinen starten. So baben die Engländer ihre verbesserte "De Habilland" mit 360 Kilometer Durchschninksgeschwindigkeit und einem Altions-Radius von 6500 Kilometer zur Bersügung, die Amerikaner baben Kluggur Berfugung, Die Ameritaner baben Flug-geuge mit fogar 420 Stundentilometer und 3000-Kilometer-Meichweite sowie 320 Stundentilo-meter und 5000 Kilometer Aftionsradius in Auftrag gegeben. Holland hat den bewährten Koffe-Apparat "Bostjäger" gemeldet, mit dem auf den Langftredenslügen nach Java schon gute Erfahrungen gemacht wurden. Die beiden Neut-schen starten auf ihren kleinen Wesser-schen forten auf ihren kleinen Wesser-schen in der und stehen bamit por einer ungemein fcmeren, faft unlosbaren Ausgabe, um so hober ift baber ibr gro-fer Unternehmungsgeist einzuschäften. Immer-bin burften die Piloten auf diesem Fluge ihr Wiffen und Können erheblich erweitern.

In 16 Tagen muß bie Strede burchflogen fein,

wobei in Bagdab, Kalfutia, Singapore, Dar-win, Charleville Jwangslandungen vorgenom-men werden müssen. Wird diese Zeit über-schritten, so scheidet der Teilnehmer ans. Sie-ger ist diesenige Waschine, die zuerst in Wel-bourne landst. Den Piloten sind weiteligedende Freiheiten binsichtlich der Brennstoss-Versor-gung und der Witssührung von Ersapteilen ge-lossen, dagegen ist die Mitnadme einer bestimmlaffen, bagegen ift die Mitnahme einer bestimm-ten Menge bon Nahrungsmiteln, Orientie-rungs-Instrumenten sowie eines Fallschirmes und Rettungsringes für jeben Insassen zur Pflicht gemacht.

Ungarn schlägt Italien

fampf aus, ben die Magbaren überlegen mit 76:65 Bunften gu ihren Gunften entichieben. Die Ungarn befanben fich in ausgezeichneter Berfaffung und fiellten nicht weniger als brei neue Lanbesretorbe auf. Huch ein italienifchet Reford mußte baran glauben, Heberrafchend war bas Berfagen bes italienifchen Beli-reforbläufers Luigi Beccali, ber über 1500 Deter bon feinem Landsmann Cerati gefchlagen

Ergebniffe:

100 Meter: 1. Sir (Ungarn) 10.5 Set. - 400 Meter: 1. Tabernati (3talien) 49 Set. — 800 Meter: 1. Langi (3talien) 1:53.3 Min. — 1500 Meter: Cerati (Italien) 3:54 Min. — 5000 Meter: 1, Kelen (Ungarn) 15:55.4 Min. (Reford).
— 110-Mejer-Hirben: 1, Kobacs (Ungarn) 14.6
Set. — 400-Meter-Hirben: 1, Kerlf (Ungarn)
55.7 Set. — hochspring: 1, Bodoff (Ungarn)
1.91 Weter — Meitspring: 1, Todoff (Ungarn) 1.91 Meter. — Weitsprung: 1. Dombowari (Ungarn) 7,47 Meter. — Sinbhodsprung: 1. Zsuffta (Ungarn) 4,03 Meter (Reford). — Ru-gelftoffen: 1. Daranbi (Ungarn) 15,18 Meter. — Disfusmerfen: 1. Remees (Ungarn) 48 38 Deier. — Speerwerfen: 1: Bargegbi (Ungarn) 67,77 Meter (Reford). — Olympifche Staffel: 1. Jialien 3:29.4 Min.; 2. Ungarn 3:30.6 Min.

Schwedens neue Meifter

3m Olombifden Stadion bon Stodholm bepannen am Camstag bei iconem Better und bor 8000 Bufchauern bie 39. Meifterichaften bon Schweben in ber Leichtathletit. Die Ergebniffe geben besonders für den am 1. und 2. Septem-ber an der gleichen Stelle jum Austrag tom-menden ersten Leichtatbleits-Länderkampf zwi-schen Deutschland und Schweden wichtige Aufichluffe. Die beften Leiftungen gab es im 5000-

In Bubapeft trugen Ungarn und 3ta- meter-Laufen, wo nicht weniger als vier Mann ien einen Leichtathletit. Lauber. unter 15 Minuten einfamen. Gehr gut waren ampf aus, ben die Magbaren überlegen mit

Die Ergebnisse 200 Meter: 1, L. Strandberg (Malmö) 22,2 Sefunden: 2, Sven Stroemberg 22,3 Sefunden. — 800 Mir.: 1. Erit Wennberg (Malmö) 1:54,4 Minuten; 2. Pibl (Stocholm) 1:55 Minuten; 3. A. Larffon (Esfiftuna) 1:56 Min. — Speer: 1. L. Obliffon (Alippaen) 62,28 Meter; 2. A. Tegliebt (Boars) 61,53 Meter. — Hochiprung: 1. Kils Bergirvem (Stocholm) 1,91 Meter; 1. Ichis Sergittsta (Arjana) 1.88 Meter. — Dreisprung: I. B. Liungberg (Masmö) 14,73 Mir.; 2. Holimberg (Estissuna) 14,61 Mir. — 5000 Meier: 1. G. Lindgreen (Oras) 14:43,6 Min.; Meier: 1. G. Linbarcen (Dras) 14:48,6 Min.; 3. S. John. fon (Raefarn) 14:48,8 Min. - Gewichtwerfen: Janffon (Cofilftuna) 17,52 Mir.; 2. D. Stoefd (Cafiffinna) 16.77 Meter.

Neue Niederlage der Japanerinnen

Im britten Sanberfampf auf ihrer Guropa-Reife mußten bie japanischen Leichtathleitf-Damen am Sonntag in Posen eine neue Rie-berlage einsteden. Bolen besiegte bie Japanerinnen überlegen mit 62:37 Buntten. Die Gafte rinnen überlegen mit 62:37 Puntten. Die Galle lamen nur zu einem Siege, den Frl. Watanade im Weitsprung mit 5,21 Mtr. derausholte. Zwei polnische Metorde stellten Frl. Krasnewsti im Speerwersen mit 40,50 Mtr. und Frl. Weits im Kugelstoben mit 12,09 Mtr. aus. Stella Walasiewicz gewann alle drei furzen Streden, 60 Meter in 7,6 Sel., 100 Meter in der bestehenden Weltrefordseit von 11,8 Sel. und 200 Meter in 24,5 Selunden. Die 4 mal 100-Meter-Stassel siel in 51,0 Selunden an Polen gegen Jahan in 52,4 Selunden.

50,44 Meter Distus in Stodholm

Um gweiten Tag ber ichtvebifchen Leichtath-

ralb Anberffon im Distusmerfen mit 50,44 Reter einen neuen Lanbebreford auf, mit 50,44 Meter einen neuen Landesresord aus, ber gleichzeitig auch Europaretord ift. Seine brei Würfe lagen alle über 50 Meter! Die überigen Ergebnisse: 100 Meter: Strandbank 11,0 Set. — 400 Meter: Stroemberg 48,6 Set. — 1500 Meter: Betterson 3:57 Min. — 10 000 Meter: Lindgren 31:18,4 Min. — 110-Meter-harder: Lindgren 31:18,4 Min. — 110-Meter-harder: Lindgren 35,2 Set. — Weitsprung: Halberg 6,94 Meter. — Eiabhochsprung: Hungberg 4,00 Meter. — Augelstoßen: Norrby 15,08 Meter. — Dammerwersen: Jansson 50,83 Meter.

Schmeling—Neufel über 12 Runden

Der Streit um die Runden gabl beim Schmeling — Reufel- Kampl am 26. 8. in hamburg ift nun endgülfig beigelegt. Schmeling sorberte, wie in saft allen seinen amerikanischen Kämpsen, eine Distanz von 15 Aunden, während Reusel als wesentlich schnellerer Starter nur zehn Runden boren wollte. Erich Rübel bi der als Führer des Deutschen Berussborder irat in diesem Streit schlichtend ein und bereinbarte mit beiben Borern den Kampf und vereinbarte mit beiben Bogern ben Rampf

auf 12 Run den.
Auch die Reihensolge der Kämpse wurde bereits sestgelegt, wei deutsche Meisterschaften im Leicht- und Halbschwergewicht sieden neben der Welmeisterschaftsansscheidung Schwesing — Reusel und der sieder interessanten Begegnung Schonrath — Gastanaga auf dem Programm und werden wie solnt abgewisselt.

1. D. Schonrath (Arefeld) — Gafianaga (Spanien) im Schwergewicht, 10 Runben.
2 Abolf Bitt (Riel) — Ib. heufer (Bonn), beutsche Meisterschaft im Salbichwergewicht, 12 Runben.

Max Schmelling (Berlin) — Balter Reufel (Bochum), Belimeisterschoftsausischeibung im Schwergewicht, 12 Runben. Richard Stegemann (Berlin) — Billi Köhler (Hamburg), beutsche Meisterschaft im Leichtgewicht, 12 Runben,

Oblt. Birk führt in Stockholm

Am Dienstag wurde bas internationale Treffen im Mobernen Fünftampf in Stodeholm mit dem Bistolenschießen sortgoscht. Die 18 Bewerber hatten auf dem Plathbes beranstaltenden Schwedischen Militärsport-Berdandes auf eine Scheidensigur in 25 Meter Abstand der Serien den je süns Schießen absugeben. Bei jeder Serie war die Scheiche sür die einzelnen Schüsse war die Scheiche sür die einzelnen Schüsse war die Scheiche sür die einzelnen Schüsse war die zehenden sichtbar. Der beste Schüse war die von den Bosch (Holland), der mit 20 Tressen 191 Minge erzielte. Den zweiten Plath besesten Oblit. Birt (Deutschand) und der schwedischen mit je 20 Tressen und 189 Kingen. Mit nur einem King Abstand solgte det der gleichen Tresserabl Oblit. Handrick (Deutschand) wor Lichtband solgte det der gleichen Tresserabl Oblit. Handrick (Deutschand) wor Lichtband vor Lichtband vor Lichtband vor Lichtband vor Lichtband vor Lichtband vor Mit 25 posett (Schweden) mit 187 Kingen. mit 187 Ringen

Die Ergebniffe:

Miftolenichiegen: 1. 2t. b. b. Bosch (Holland) 20 Treffer, 191 Ringe: 2 Obli. Birf (Deutschland) 20, 189; 2 Ritm. Orenstierna (Schweben) 20, 189; 4. Obli. Handrid (Deutschland) 20, 188; 5. 2t. Thoself (Schweben) 20, 187; 5. Obli. Orban (Ungarn) 20, 187; 7. Obli. Einwächter (Deutsch-Ianb) 20, 186,

Befamt:

Gefamt:
1. Oblit. Wirf (Deutschland), Reiten 1, Fechten 4, Schießen 2, ges. 7 Buntte; 2. Lt. Thofelt (Schweben) 9, 1, 5, ges. 15 Buntte; 3. Oblit. Einwächter (Deutschland) 2, 71/2, 7, ges. 161/2 Buntte; 4. Attım. Orenstierna (Schweben) 5, 101/2, 21/4, ges. 18 Buntte; 7. Oblit. Handrick (Deutschland) 16, 4, 5, ges. 25 Puntte; 18, Lt. Bittmann (Deutschland) 18, 15, 14, ges. 47 Buntte.

Sauptfdriftleiter: Dr. Bilbelm Rattermann.

Berantwortlich für Belche. um Ausbenvollitt: Tr.
Wild, Katiermann: für Betreichaliserundledau: Wild,
Ravel im Urland), i. B. hermann Bader: für politilche Kacirchien: Kart Goedel: für Unpolitisches. Bewegung und Lofales: hermann Boder: für politilche Kacirchien: Kart Goedel: für Unpolitisches. Bewegung und Lofales: hermann Boder: für Aufmepolitist, weulneten, Bellagen: Will Korbel: für Eporit
Aufließ Es im Urland), in Bertrelmug Cart Lauer,
für ben Umptruch: Kar deh, familied in Mannheim.
Berliner Schriftleitung: hand Graf Keischaft, Berlick
Sw 68, Charlottenfir. Id., Rachbrud famil. Eriginalberichte berbeten
Eprechfunden ber Schriftleitung: Thalby 16—17 Ubr

Sprechfunden ber Schriftlitung: Taglich 16-17 Ubr (außer Camsiag und Connag).

Datenfreuzbanner - Berlag G. m. b. D. Berlaglieiter: Auri Economis, Mannbeim, Sprechtunben ber Berlagde leitung: 10:30—12 libr (auber Cambing u. Conniag). Arnibrech-Ar. für Berlag und Echriticitung: 314 71, 204 68, 333 61-62. — Par ben Anteineniell beronithorill.: Arnold Schmid, Mannbeim.

Andoade B mit Anielaen ber Friid- 11. Abendaudg. 20 dm. 12 670 Abendausgabe A 20 765 auf. 33 435

90 844

Gefant. D. A. Jult 1934 41 997 - Drud: Schmals & Lafdinger, Abiellung Seitungsbrud



Nur bis einschl. Donnerstag Sublikum und Tresse "Die Metzefsuppe" Mannhelms großer Bühnenerfolg als Carl Froelichs Großfilm Künstlerisch und besonders wertvoll! Haupt-Darsteller Marianne Hoppe - Carsta Loeck Olaf Bach - Albert Lieven - W. Krüger

Jugend erlaubt!

Beg.: 2.50, 4.50, 7.00, 8.35 Uhr

Ton-Woche

Heute Mittwoch, Samstag und Sonntag

Das beliebte

Konditorei - Kaffee

HARTMANN

M 7, 12a am Kalserring

mit angenehmen Garten

Qualität und billig

Amtl. Bekanntmachungen

der Stadt Mannheim

Arbeitsvergebung

Amtl. Bekanntmachungen

Ueber ben landwirtschaftlichen Betrieb bes Landwirts Bilbelm Alles im gedbesbeim wurde beute, 12 Ubr. das Entschuldungsversaren eröffnet und die Badiche Landwirtschaftsbank (Bauerndonf) e.S.m.d., in Kartstude um Entschuldungsstelle ernaunt. Die Gläubiger werden aufgefordert, die jediebtend W. Seprember 1934 ibre Andrade bei den Amtsactiot in Weindeim anzumelden und die in loren Pänden der Serfigt vertuiegen.

28 ein des m. 17. August 1934. Amtsagericht II.

Zwangsversteigerungen

Mittwod, ben 22. August 1934, nach

Nur bis Donnerstag! Liebes-Abenteuer zwei Welten! "Der Geizhals" Kulturfilm - Tonwoche 3.00, 5.40, 8.10 Uh

tierze: Lustapiel, Kulturfilm, Woche

4.00, 5.30, 6.35, 8.10 - Jugendverbot

33 er Ungst. Oster berg Matur-Rotwein Fl. o. Glas 85 d Ltrfl. o. Gl.1.10 Stemmer 0 2, 10 (Kumitst) Möbelhaus R 3, 9/10 (im Quadrat des Hakankreuzbanne etet ihnen güniti Einkaufsmöglich keiten in Wohnu. Speise-Wohnschränke Couchs, Poistersessel,

Z. deutschen

33 er Bockunbeim Sonnenby, Spatiese

Fl. o. Glas 95 4

Ltrfl. o. Gl. 1.20

Weintag! Zwel preiswerte bel. Naturweine

Flurgarderobe Qualitätsmöbel zu

itoemaß. Preisen Annahme von Chestandsdariehen

Achtung Jäger Pfunds

Pfund MANNHEIM Abg. auch R4,9, H Marktplatz G2,61

DIE NEUESTE **UFA-PRUNK-OPERETT** Ganz Mannheim lacht und 1st begeiste Das Publikum kreischt vor Vergnügen!

Martha Eggert Hans Söhnke Paul Hörbiger **Paul Kemp** Ida Wüst - Inge Li Hans Junkermann

Herstellungsgruppe: Max Pfelfi Spielleitung: Georg Jacob

Heute nachm. 4.15: Hausfrauen-Nachmittag abds. 8.15: Carl Walter Popp konferiert

7 Klassenummern 7



Mannheim, E 3, 15 (Planken) 177438 Weiniässer Telefon 31 687 Gaubatz, Wallstadt

Fahnen aller Art

anbern, ermi Ge ift bon feinem nei

Jahrga

Suvid

Bario, 1

Morens enti

"Matin" h

über bie 11

mit bem it

fetretar :

beigewohnt b

haben lebigli

tung 3ta

Frage und b

Bufammenari

gierungechefe

por allem

unferem Lan

por allem, be

bleibt. Muf b

bigfeit gebad

Abfonmen, b

fcen Bufann

flarte:

gu perftarfen, Eruppen an mengegogen fein Sonbern fen. Wir bn Motwenbinfeit Cache bee Gr

Suvich befti einfenung worden fei. 9 geworfen obe rung fei mit Auffaffung, b Muf ben Gin Starbemb diffice Bolf it Monardie ni miberte Gubi Interview er Defterreich te fügte hingu, hitter und mahlen hatte, aweite Mitern aber bie Frag Regime und "glüdliche Defterreich ift

> Die Schiefe foe Bunt

Meiben. 29ir

babei helfen.

ntag gewäh Stefant eine führte: Gojor Boften bes feine "mor fich fo fchn lien gu bi austaufch mit mirtiame um die Una

Lotte

"Abend - Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Montags: Lokal Lutz, Neckarstadt, Dammstraße Donnerstags: Im Eichbaum P 5, Mannheim - Mitte Freitags: Im Schützen, Undenhof, Meerfeldstraße Samstags: Lokal Helgoland, Schwetzingerstraße

Canzschule

Nachmittags-Kurse für Kinder Kurse für Chromatische Klavier-und Knopfharmonikas

Auskunft durch den Handharmonika-Spielring in Mannheim jeden Donnerstagabend im Eichbaum P 5. oder durch Musik-Blatz, Ludwigshafen, Bismarckstraße 75, Telefon Nr. 60302 20638 K

Hohner

ACCORDED

Klub-Modelle

Musikhaus E. & F. Schwad, K 1, 5b

Unterr, I Hohner-Accerdeon-1-Inb Rheingol leden Mittwochabd., L., Gold, Falken, 5 I, 1

die Volksseife u. Creme

mit Hautnahrung

Man ist überrascht, für den geringen Preis, den man be-zahlt, eine so hochwertige Seife und Crome zu erhalten.

freis 15 Pf., pr. St. 25 Pf., Disbeltriabe 25 Pf.

Mark, Seifen - Industrie, Witten

Einzelstunden, Zirkel jederzeit.

Kursbeginn am 4. u. 14. Septemb., in A 2, 3

In Feudenheim am 23. Aug. im "Prinz Max

Schröder-Lamade, A 2, 3 Café Borse

Ausweise Photo-Bechtel 0 4, 5 Strohmark

Entrolfferungsarbeiten für Echulen Friedrichseite.
Andere Anstant beim Dochbauamt, Ambore Anstant beim Dochbauamt, Ambore Seit den 1 (d. 1), Immer de, in der Zeit den 1, 31mmer de, in der Zeit den 1, 18-10 ilbr, wo Aussichteibungsbedingungen, ioweit vortätig, erdattild, Einrechbungsbermin: Blitiwoch, den 29, Mag. 1834. Amtsoednich in (d. 1), Immer 51, 9.30 übr. Zuichlagsbrift 14 Toge. Presto

Fahrräder Verkaufsstelle Pister #2.7 L Reparaturen

Inserieren
bringt Gewinn

Das Silber. Leibamt ist am Donners.

100., bem 23. Angult, nachmitiags, we gen Reinigung gelchlosten. Geolfine ind bagegen ble amtischen Planders fammeriktenen in 1 4 a. 9. Lorpingite.

Rr. 12 und D 4. 2.
Silbetiges Leibamt.

Von der Reise zurück

Rudolf Engelhardt staati, geprüfter Dentist

Rheindammstr. 64 Tel. 283 30

Für Zuckerkranke Berufsmäntel 25788

für Damen und Herren haben wir den Allein-Adam Ammann verknuf bewährter Nahrmittel wie: Telefon 33789 Qu 3, 1 Spezialhaus für Berufskleidung Teigwaren, Luftbrötchen, Schokolade usw. stets frisch

Drogerie Ludwig & Schütthelm 0 4, 3

und Filiale Friedrichsplatz 19

Breito - Berfauts-fielle, Reparaturen a. b. Rabmaichin berfaufer beste Be-fachm. und billia jugsauelle: Liefe-4B. Gauer und billig stieder Liefe-rung laufeno frei Lindenhof, Sands, Offerten u. Sandseuftrafte 4. 5101° an die Exp.

Diffinden, den 22. Magun 1984, nach-miliaga 21/4 Uhr, werde ich im dieli-gen Blanblofal, Qu 6, 2, gegen dare Jadiung im Sockieretungswege öffent-befentlig verfleigern: 2 Rodisapparate (Mende u Lorenz), 1 Jimmer-Arebenz. 1 Damenlahr-rad, 1 Genichtsballsieder-Stellbertret.

Den f. Gerichtsvollieder-Stellvertrel.

Dunnerdiag, den 23. Aus. 1934, nachmitiggs 21/s. Uber iv ich im diellegen Pfandledal. On 6. 2. gegen dare Zadiung im Boultredungsvocge öffentsoffentlig verfleigern;

2. Recheumglichten ("Boler"),

1. Schreibmaldinen ("Boler"),

1. Radioapparat ("Boler"),

1. Radioappara

Gruntestag, den 23 Mug. 1934, nachmittags 2½, Udr. werde ich im diefilen Plandistaf. On 6, 2, acem bare Sadium im Vollitzetnigen Sidium im Vollitzetnigen Schembertaften.

2 Bickerfardinte, 2 Schreibijske, 1 Schreibinaldine ("Triumph") mit Alfa und Sinh, 1 Simmerdikeit, 4 Lederfühle, 1 Lederfühle, 1 Chaifelonaue, 1 Siangenumaph, Ikadie, 1 Giblichen, 1 Siangenumaph, Ikadie, 1 Kommoliche (Bulbog), 9 Ocioemilie, 4 Teppiske, 1 Standahr und fontliges.

Düther, Gerichtsvolzieher,

solnteil - - und am Sonntag, den 2. September 1934 fahren wir bestimmt mit dem Hakenkreuzbanner in die Pfalz. Es wäre nett, wenn auch Du mit dabei wärst. Die etwa 150 km lange Fahrt mit Klubsessel-Omnibus kostet RM 3.-. Melde Dich möglichst gleich an, damit Du auch ganz sicher noch einen Platz kriegst. Es wird bestimmt kloor. Ich freu mich schon jetzt! - Du auch?